Salt
35B/s 64% 16:05

behaelter:000259

MUMU Museum Muttenz b-000259

Ordner 000259

Nummer	• 000259
Form	• Ordner
Beschriftung	• Muttenz
Farbe	• dunkelgrau

+41763976537

Von: Kittel, Siegert C. BKSD <Siegert.Kittel@bl.ch>
Gesendet: Dienstag, 28. Juli 2020 08:51
An: Museen <museen@muttenz.bl.ch>
Betreff: Ordner zur Geschichte des Gastrowesens

Guten Morgen, die Museen Muttenz

Von einem Bekannten habe ich eine dicken Leitz-Ordner zur Geschichte des Gastrowesens in Muttenz erhalten.

Es handelt sich um eine Fleissarbeit, gestützt auf das Studium der Tageszeitungen von ca. 1830 bis heute *)
–
Die Kleinanzeigen/Artikel sind kopiert und mit Postkarten, hist. Forschungsberichten etc. ergänzt.
Diesen Ordner möchte ich der Gemeinde Muttenz kostenlos überlassen,
auf dass sein Inhalt der Forschung zur Verfügung steht.

Haben Sie daran Interesse?

Frägt mit
Freundlichen Grüssen

Siegert Kittel

*) zusammengetragen in der Unibibliothek

1

Herr Meier

Hier eine Kopie des erhaltenen Mails

z.K.

Freundliche Grüsse
Bildung, Kultur, Freizeit
Doris Imhof

D. Imhof

mumu Archiv Museum Muttenz

Brauerei in Muttenz Kt. BL (CH)

Basler Zeitung 09/0216

Hopfiges Hobby

Die Brauer des Zipfelbieres öffnen morgen Samstag die Türen zu ihrer kleinen Hausbrauerei in Muttenz und bringen der Bevölkerung ihr hopfiges Hobby näher. Mit Live-Jazzmusik der Zipfel-Jazzband und mit einer Portion Gehacktes mit Hörnli und Apfelmus als Begleitung können Neugierige das Zipfelbier degustieren. Bier hats genug. Natürlich ist auch der <Zipfelbrand> parat. Und schließlich gibt es die Möglichkeit zu einer kleinen Degustation der neuesten Kreationen <Black Zipfel> und <Brown Zipfel>.
Samstag Hauptstr. 40 f in Muttenz 14 - 21 Uhr

Adressbuch 1883 Muttenz

1. Brüderlin-Mesmer, Wittwe, Gastgeberin und Tochter Susette Pension Wartenberg
2. Dietler-Maßmünster, Wirth
3. Diesler, Jakob, Wirth
4. Hauser-Gisin, Jakob, Wirth zur Station
5. Jauslin, Adolf, Bäcker und Wirth
6. Jauslin, Niklaus, Metzger und Wirth
7. Meyer, Arnold, Bärenwirth
8. Pfirter, Gemeindeverw. und Wirth
9. Pfirter-Hauser, Elisabeth, Wirthin zum Warteck
10. Ramstein, Emil, Metzger und Wirth zum Rebstock
11. Ramstein, Reinhard, Wirth zur Bierhalle
12. Rebmann, Jakob, Wirth
13. Schorr, Friedrich, Rößliwirth
14. Sutter, Jak., Wirth zur Schanzenau

mumu Archiv Museum Muttenz

MADE IN GERMANY VIVESS

Adressbuch 1926 ~~Muttenz~~ Baselland

Muttenz

1) Bächtlin-Braun, Hermann, Küfer u. Wirt
2) Burger-Oswald, K., Metzger u. Wirth
3) Dettwiler-Leuenberger, Reinh. Wirt
4) Feigenwinter-Martin, Jos. Wirt
5) Gracht-Trinkler, J. Wirt (Jakob)
6) Hablützel-Frey, Wwe. Wirtin
7) Kaiser-Langendorf, F. Wirt
8) Lavater-Jauslin, Georg Wirt
9) Lavater-Jauslin, Wilhelm Wirt
10) Leuenberger-Meyer, H. Wirt
11) Mesmer Geschw. Pension Diana
12) Meyer-Ehrsam, Karl, Wirt
13) Meyer-Graber, R. Wirt
14) Müller-~~Bohn~~ Börlin, Wilhelm, Wirt
15) Niederhauser-Grollimund, Wirt
16) Ramstein-Gerster, Hans Rebstock
17) Schott-Basler, Emanuel Wirt
18) Schott-Basler, Fritz, Wirt zum Rössli

19) Tschieme - Lüthi, Friedrich Wirt
20) Wacker - Reichlin, K. Wirt
21) Wälterlin - Plattner, Wwe, Wirtin Central
22) Widmer - Gerber, Haus, Wirtin, Bäcker
23) Zumsteg - Hofstetter, Eugen, Koch (Kaffee-halle)

24) Bischoff - Wyss, Karl (Bäckermeister)
25) Dreier - Buser, Haus, Wirtschaft
~~26) Kaiser - Langendorf, Hans~~
27) Münder - ~~Bell~~ - Bell, Emil, Wirt

Restaurant Bahnhof, Bahnhofstr. 58, Muttenz / Kt. BL (CH)

National-Zeitung-Nr. 262 vom 06.11.1888

Anzeige und Empfehlung

Mache hiemit meinen werthen Bekannten und einem geehrten Publikum bekannt, daß ich von heute an die Bahnhof-Restauration in Muttenz in Betrieb übernommen habe.

Witwe Weniger

National-Zeitung-Nr. 217 vom 15.09.1895

Morgen Sonntag neuer süßer Rheinwein.

Hans Wächter-Müller
Restauration Bahnhof in Muttenz

Basler Vorwärts-Nr. 76 vom 31.03.1907

Wirtschafts-Anzeige

Freunden und Bekannten, sowie einem werten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich mit 1. April das Bahnhof-Restaurant Muttenz übernehmen werde. Es wird mein Bestreben sein, durch ff Warteck-Bier, reingehaltene Weine, sowie durch Verabreichung kalter und warmer Speisen das Zutrauen meiner werten Gäste zu erwerben.
Höflichst empfiehlt sich

J. Gradt-Doßmann

Handelsregister vom 24.02.1931

Inhaber der Firma Jakob Gradt, in Muttenz, ist Jakob Gradt, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Muttenz. Restaurant Bahnhof. Bahnhofstraße 58.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 10 vom 05.03.1931 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 02.04.1942

Jakob Gradt, Restaurant Bahnhof, in Muttenz (SHAB Nr. 47 vom 27. Februar 1931, Seite 515). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 16 vom 16.04.1942 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 22.05.1957

B. Wunderer-Domenig, bisher in Arlesheim, Gasthof zum Rössli (SHAB Nr. 90 vom 19. April 1948, Seite 1094). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Muttenz verlegt, wo der Firmainhaber nun wohnt. Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants zum Bahnhof, Bahnhofstrasse 58.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 22 vom 31.05.1957 für den Kanton Basel-Landschaft

Info: B. Wunderer-Domenig übernimmt 1960 das Hotel / Restaurant Bahnhofbuffet, Bahnhofstrasse 67, Muttenz

mumu Archiv Museum Muttenz

Handelsregister vom 11.08.1960

Hans Heyer-Preisig, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Heyer-Preisig, von Benken (Basel-Landschaft), in Muttenz. Betrieb des Restaurants zum Bahnhof. Bahnhofstrasse 58.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 8 vom 25.08.1960 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 16.06.1970

Hans Heyer-Preisig, in Muttenz, Betrieb des Restaurants zum Bahnhof (SHAB Nr. 191 vom 17. August 1960, Seite 2421). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 26 vom 02.07.1970 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 15.07.1970

P. Berger-Zumbrunn, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Peter Berger-Zumbrunn, von Sales-Sennwald, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Bahnhof. Bahnhofstrasse 58.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 30 vom 30.07.1970 für den Kanton Basel-Landschaft

Das Grüne Buch: Schweizerisches Telefonbuch des Handels, der Industrie und des Gewerbes März 1978

Restaurant Bahnhof, Bahnhofstrasse 58, Muttenz / Peter Berger, Wirt

Restauration Bahnhof **Muttenz / Kt. BL (CH)**

National-Zeitung - Nr. 217 vom 15.09.1895



Bahnhof-Restaurant **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basler Vorwärts - Nr. 76 vom 31.03.1907

Wirtschafts-Anzeige

Freunden und Bekannten, sowie einem werten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich mit 1. April das

Bahnhof-Restaurant Muttenz

übernehmen werde. — Es wird mein Bestreben sein, durch ff **Warteck-Bier, reingehaltene Weine,** sowie durch Verabreichung **kalter und warmer Speisen** das Zutrauen meiner werten Gäste zu erwerben. 1275

Höflichst empfiehlt sich **J. Gradl-Doßmann.**

Hotel / Restaurant Bahnhof-Buffet, Bahnhofstr. 67, Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 20.11.1930

Die Firma K. Stäuble, Wirtschaftsbetrieb, bisher in Basel (SHAB Nr. 148 vom 27. Juni 1916, Seite 1018), hat ihren Sitz nach Muttenz verlegt. Gasthof und Restaurant zum Bahnhofbuffet. Bahnhofstraße 67.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 22 vom 27.11.1930 für den Kanton Basel-Landschaft

Info: Karl Stäuble hat vorher - vom 01.04.1916 - das Restaurant Eintracht, Oetlingerstrasse 64, Basel, bewirtet.

Handelsregister vom 17.12.1935

Die Firma K. Stäuble, Gasthof und Restaurant zum Bahnhofbuffet, in Muttenz (SHAB Nr. 275 vom 24. November 1930, Seite 2402), ist infolge Verzichtes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 26 vom 26.12.1935 für den Kanton Basel-Landschaft

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 99 vom 28.04.1934

Geschäftsempfehlung!

Freunden und Bekannten, sowie meiner gesamten verehrten Kundschaft gebe ich bekannt, dass ich meine Liegenschaft Gasthaus-Bahnhofbuffet Muttenz an Herrn Paul Cadalbert-Dörflinger verkauft habe. Herr Cadalbert wird das Geschäft ab 1. Mai 1934 selber betreiben. In der Zuversicht, dass mein Nachfolger seine Gäste gut und zuvorkommend bedienen wird, ersuche ich meine verehrte Kundschaft, Herrn Cadalbert das gleiche Zutrauen wie mir, entgegen zu bringen

Sig. K. Stäuble-Graber

Freunden und Bekannten und einem weiteren verehrten Publikum beehre ich mich mitzuteilen, dass ich das Herrn K. Stäuble gehörende Gasthaus-Bahnhofbuffet Muttenz käuflich erworben habe und ab 1. Mai selber betreiben werde. Durch erstklassige Küche (Sohn Küchenchef), guten Keller und ff. Aktien-Bier, hoffe ich das Zutrauen der bisherigen Kunden, sowie eines weiteren verehrlichen Publikums zu gewinnen. Vereinen und Gesellschaften steht ein schönes Lokal mit Sitzungszimmer, Gartenwirtschaft, sowie moderne Morgenthaler Kegelbahn zur Verfügung. Vom einfachsten bis zum vornehmsten Menu, werde ich bestrebt sein, den Wünschen der verehrten Gäste zu entsprechen. Gastzimmer mit fliessendem Kalt- und Warmwasser von Fr. 3.50 an. Telephon 29 008.

Paul Cadalbert bisher Kondukteur SBB, Basel

Basler Vorwärts-Nr. 99 vom 28.04.1934

Geschäftsempfehlung

Der Unterzeichnete beehrt sich der Arbeiterschaft mitzuteilen, dass er das bisher dem Herrn K. Stäuble-Graber gehörende Gasthaus-Bahnhof-Buffet Muttenz käuflich erworben hat und ab 1. Mai selber führen wird. Ich werde bestrebt sein, durch erstklassige Küche (Sohn Küchenchef), guten Keller und ff. Actien-Bier, den Wünschen der Arbeiterschaft entsprechen zu können. Fertige Mahlzeiten von Fr. 1.60 an. Ein schönes Lokal, mit Nebenzimmer für Sitzungen, Gartenwirtschaft u. moderner Morgenthaler Kegelbahn, direkt an der Station Muttenz gelegen, stehen jedermann zur Verfügung. Gastzimmer mit fliessendem Kalt- und Warmwasser von Fr. 3.50 an. Telephon 29.008.

Paul Cadalbert bisher Kondukteuer SBB

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 216 vom 14.09.1934

Hotel Bahnhof-Buffet Muttenz

Paul Cadalbert
hält sich den verehrten Sonntags-Ausflüglern bestens empfohlen. Schönes Nebenzimmer für 50 Personen. Zimmer mit fliessenden Wasser von Fr. 3.- an.
Erstklassige Küche und Keller! Sauser!

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 160 vom 11.07.1935 (Auszug)

Muttenz. Aus den Verhandlungen des Gemeinderats. Vom Regierungsrat wird Kenntnis gegeben von der Uebertragung des Wirtschaftspatentes für das Hotel Bahnhof auf Ernst Thurneysen- Burgener.

Handelsregister vom 06.02.1936

Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäß Art. 26 Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890.

Inhaber der Firma Ernst Thurneysen-Burgener, in Muttenz, ist Ernst Thurneysen-Burgener, von Basel, wohnhaft in Muttenz. Gasthof und Restaurant zum Bahnhofbuffett. Bahnhofstraße 67.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 7 vom 13.02.1936 für den Kanton Basel-Landschaft

Grundstücksversteigerung

Donnerstag, den 9. April 1936, nachmittags 4 Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle aus der Konkursmasse der ausgeschlagenen Verlassenschaft des Eduard Cadalbert, gew. Küchenchef zum Bahnhofsbuffet in Muttenz, im Restaurant zum Bahnhofbuffet in Muttenz versteigern:

Katasterbuch Muttenz

Parzelle 1608: 20 a. 0.4 qm Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohn- und Geschäftshaus, Restaurant Bahnhofbuffet Nr. 67 an der Bahnhofstraße,
brandversichert zu Fr. 224.600
Konkursamtliche Schatzung Fr. 220.000
Mit dem Kauf geht das Zugehör, geschätzt zu Fr. 22.000 über.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 28. März 1936 zur Einsicht aus. Die Kaufsumme ist sofort sicherzustellen. An Verwertungskosten sind Fr. 300 zu deponieren, ferner sind 1% Handänderungsgebühren zu bezahlen.
Konkursamt Arlesheim

Quelle: Amtsblatt-Nr. 10 vom 05.03.1936 für den Kanton Basel-Landschaft

Info: Ernst Thurneysen-Burgener hat 1938 das Restaurant Schloss Bottningen, in Bottmingen, übernommen.

Handelsregister vom 14.04.1956

Max Hofer-Heckendorn, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Hofer-Heckendorn, von Bleienbach (Bern), in Muttenz. Hotel-Restaurant Bahnhof-Buffet. Bahnhofstrasse 67.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 17 vom 26.04.1956 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 26.08.1960

Max Hofer-Heckendorn, in Muttenz, Hotel-Restaurant Bahnhof-Buffet (SHAB Nr. 89 vom 17. April 1956, Seite 987). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 10 vom 08.09.1960 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 17.08.1960

B. Wunderer-Domenig, in Muttenz, Betrieb des Restaurants zum Bahnhof (SHAB Nr. 123 vom 28. Mai 1957, Seite 1423). Neue Geschäftsnatur: Hotel, Restaurant Bahnhof-Buffet. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 67.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 8 vom 25.08.1960 für den Kanton Basel-Landschaft

Info: B. Wunderer-Domenig hat vorher das Restaurant zum Bahnhof, Muttenz, Bahnhofstrasse 58, geführt.

Handelsregister vom 22.06.1966

Hans Rieder-Eglin, bisher in Ormalingen, Gasthof zum Schlüssel u.s.w. (SHAB Nr. 120 vom 25. Mai 1943, Seite 1175). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Muttenz verlegt, wo der Firmainhaber nun auch wohnt. Betrieb des Gasthofs Bahnhofbuffet. Bahnhofstrasse 67.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 1 vom 07.07.1966 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 17.12.1969

Hans Rieder, in Muttenz, Betrieb des Gasthofs Bahnhofbuffet (SHAB Nr. 153 vom 4. Juli 1966, Seite 2145). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 1 vom 08.01.1970 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 05.03.1969

Kurt Madörin-Speck, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Kurt Madörin-Speck, von Itingen, in Muttenz. Betrieb des Hotels Bahnhofbuffet. Bahnhofstrasse 67.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 12 vom 26.03.1969 für den Kanton Basel-Landschaft

Bahnhof-Hotel / Büffett, Bahnhofstr. 67, Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 31.12.1943 Büffet 2 neu

K. Stäuble-Graber, in Muttenz, Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Stäuble-Graber, von Basel, in Muttenz. Hotel und Restaurant Bahnhof, Bahnhofstr. 67

Quelle: Amtsblatt-Nr. 2 vom 13.1.1944 für den Kanton Basel-Landschaft

Ulrich s. Hinweis-Nr. 0 vom 8.2.1943 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 31.12.1943 Buffet? neu

K. Stäuble-Graber, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Stäuble-Graber von Basel, in Muttenz. Hotel und Restaurant Bahnhof, Bahnhofstraße 67

Quelle: Amtsblatt-Nr. 2 vom 13.1.1944 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 17.1.1945

K. Stäuble-Graber, in Muttenz, Hotel und Restaurant Bahnhof (SHAB Nr. 5 vom 7. Januar 1944, Seite 52). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 6 vom 8.2.1945 für den Kanton Basel-Landschaft

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 303 vom 30.12.1970

1971 Viel Glück und Erfolg wünschen wir unseren Kunden und Gästen

Hotel-Restaurant Bahnhofbuffet Muttenz

Telefon 53 11 08

Familie K. Madörin-Speck

Gasthaus-Bahnhofsbuffet **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 99 vom 28.04.1934



Geschäftsempfehlung!

Freunden und Bekannten, sowie meiner gesamten verehrten Kundschaft gebe ich bekannt, dass ich meine Liegenschaft

Gasthaus—Bahnhofbuffet Muttenz

an Herrn Paul Cadalbert-Dörflinger verkauft habe. Herr Cadalbert wird das Geschäft ab 1. Mai 1934 selber betreiben. — In der Zuversicht, dass mein Nachfolger seine Gäste gut und zuvorkommend bedienen wird, ersuche ich meine verehrte Kundschaft, Herrn Cadalbert das gleiche Zutrauen wie mir, entgegen zu bringen.

sig. **K. Stäuble-Graber.**

Freunden und Bekannten und einem weiteren verehrten Publikum beehre ich mich mitzuteilen, dass ich das Herrn K. Stäuble-Graber gehörende

Gasthaus—Bahnhofbuffet Muttenz

käuflich erworben habe und ab 1. Mai 1934 selber betreiben werde. — Durch erstklassige Küche (Sohn Küchenchef), guten Keller und ff. Aktien-Bier, hoffe ich das Zutrauen der bisherigen Kunden, sowie eines weiteren verehrlichen Publikums zu gewinnen. — Vereinen und Gesellschaften steht ein schönes Lokal mit Sitzungszimmer, Gartenwirtschaft, sowie moderne Morgenthaler Kegelbahn zur Verfügung. — Vom einfachsten bis zum vornehmsten Menu, werde ich bestrebt sein, den Wünschen der verehrten Gäste zu entsprechen. — Gastzimmer mit fliessendem Kalt- und Warmwasser von Fr. 3.50 an.

Telephon 29 008

Paul Cadalbert
bisher Kondukteur SBB, Basel

Gasthaus Bahnhof-Buffet **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basler Vorwärts - Nr. 99 vom 28.04.1934



Geschäftsempfehlung

Der Unterzeichnete beehrt sich, der Arbeiterschaft mitzuteilen, dass er das bisher dem Herrn K. Stäuble-Graber gehörende

Gasthaus-Bahnhof-Buffet Muttenz

käuflich erworben hat und ab 1. Mai 1934 selber führen wird

Ich werde bestrebt sein, durch erstklassige Küche (Sohn Küchenchef), guten Keller und ff. Actien-Bier, den Wünschen der Arbeiterschaft entsprechen zu können. Fertige Mahlzeiten von Fr. 1.60 an.

Ein schönes Lokal, mit Nebenzimmer für Sitzungen, Gartenwirtschaft u. moderner Morgenthaler-Kegelbahn, direkt an der Station Muttenz gelegen, stehen jedermann zur Verfügung.

Gastzimmer mit fliessendem Kalt- und Warmwasser von Fr. 3.50 an.

Telephon 29.008

Paul Cadalbert
bisher Kondukteur SBB

3270

Hotel Bahnhof-Buffet Muttenz, **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 216 vom 14.09.1934

Hotel Bahnhof-Buffet Muttenz **Paul Cadalbert**

hält sich den verehrten Sonntags-Ausflüglern bestens empfohlen. **Schönes Nebenzimmer für 50 Personen.** Zimmer mit fliessendem Wasser von Fr. 3.— an.

Erstklassige Küche und Keller! **SAUSER!**

Gasthof zum Bären

Muttenz / Kt. BL (CH)

National-Zeitung-Nr. 132 vom 08.06.1901 - Drittes Blatt

Gasthof zum Bären, Muttenz
Sonntag den 9. Juni 1901
Freier dramatischer Club Basel
Theater: Das Landhaus an der Heerstrasse
Verwandlungs-Posse, Einakter
Diverse Vorträge u. Tanzkränzchen
Eintritt 50 Cts. (Tanz inbegriffen)
Abfahrt: 2.10 und 2.20
Es ladet ein

Die Kommission

Handelsregister vom 02.12.1904

Die Firma Helfesrieder z. Bären in Muttenz (S.H.A.B. Nr. 186 vom 23. Juni 1898, pag 781), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma „S. Helfesrieder z. Bären", in Muttenz.

Inhaberin der Firma S. Helfesrieder-Weber in Muttenz, ist Susanne Helfesrieder-Weber, von Grunern (Baden), in Muttenz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „B. Helfesrieder z. Bären". Natur des Geschäftes: Wirtschaft z. Bären.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 23 vom 08.12.1904 für den Kanton Basel-Landschaft

National-Zeitung-Nr. 1 vom 01.01.1914 - Erstes Blatt

Gasthof z. Bären, Muttenz
Tanz und Antrinket am Neujahrstag 1914 bei flotter Blechmusik.
Reichhaltige Speisekarte, reelle Getränke
Höflichst ladet ein

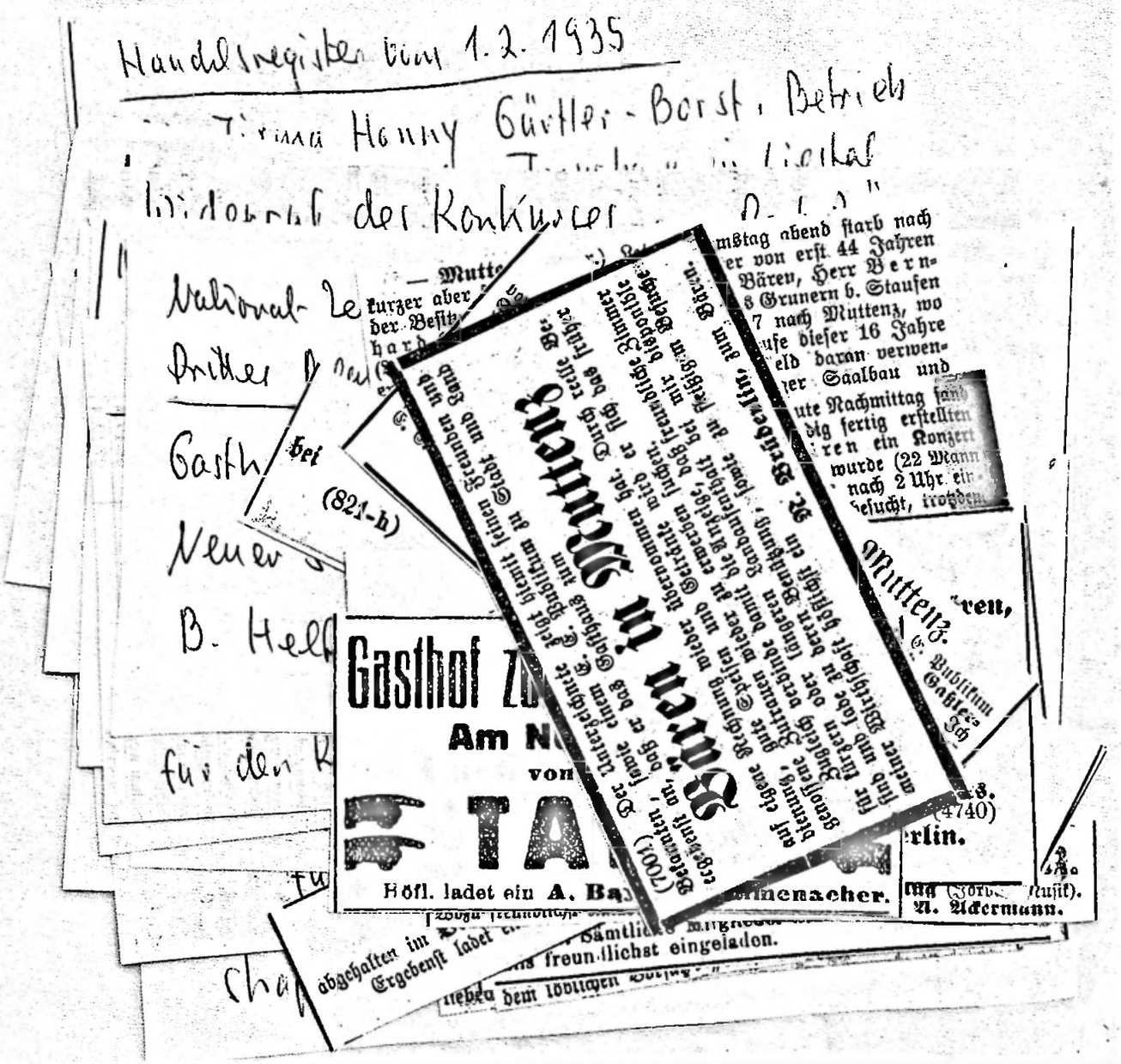
Hess-Fankhauser, Wirt

Gasthaus zum Bären, Muttenz
- Gutes bürgerliches Haus -
Vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit
Prima offene Weine, ff. Warteckbier, Große Konzert- und Tanz-Säle

Ich lade die geehrten Gäste von Basel und Umgebung zu einem gemütlichen Antrinken auf Neujahr und von nachmittags 3 Uhr an zu musikalischer Unterhaltung und Tanz höfl. ein
Es empfiehlt sich bestens

Heß-Fankhauser

mumu Archiv Museum Muttenz


Handelsregister vom 1.2.1935
Nationale
Gasth
bei
(821-b)
Neuer
B. Helf
für den K
Ch
kurzer aber
der Besitz
hard
— Mutte
mstag abend starb nach
er von erst 44 Jahren
Bären, Herr Bern-
s Grunern b. Staufen
7 nach Muttenz, wo
ufe dieser 16 Jahre
eld daran verwen-
er Saalbau und
ute Nachmittag fand
dig fertig erstellten
ren ein Konzert
wurde (22 Mann
nach 2 Uhr ein
esucht, trotzdem
Muttenz.
Gasthof zu
Am N
von
TA
Höfl. ladet ein A. Ba
rnenacher.
(4740)
rlin.
Ch
abgehalten im
Ergebenst ladet
Sämtliche Mitglieder
freundlichst eingeladen.
Muttenz.
Gasthof zum Schützenhaus
Am Nachmittag
von
Höfl. ladet ein
Ackermann.
(Musik).
Gasthof zum Schützenhaus in Muttenz.
Am Nachmittag
von
Höfl. ladet ein A. Bachmann.
Gasthof zum Schützenhaus in Muttenz.
Am Nachmittag
von
Höfl. ladet ein A. Bachmann.

Wirtshaus Bären Muttenz / Kt. BL (CH)

Wochentlicher Nachrichten aus dem Bericht-Haus zu Basel.

Donnerstags, den 1. Christmonat, 1796.

Ganten.

1. Dienstags den 6ten dieses wird in dem Bärenwirthshause in Muttenz, Vormittags um 9 Uhr Stadtzeigers, allerhand Hausrath von Küchengeschirr, Bett- und Leinengeräth, auch Hölzenwerk: sodann gleich Nachmittags eine Kuh, ein Kalbelin, 2 Schweine, eine Parthey Frucht und Futer, etwas Wein, Feld- und Stallgeschirr amtlich vergantet werden.

T. Landschreiberey Mönchenstein.

Gasthaus zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 156 vom 28.12.1867

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiemit seinen Freunden und Bekannten, sowie E. E. Publikum zu Stadt und Land an, daß er die Gebäulichkeiten seines Vaters sel. in Muttenz käuflich an sich gebracht hat und mit Neujahr 1868 darin

eine Restauration

eröffnen wird, welche er unter Zusicherung guter reiner Weine, feiner Speisen und prompter Bedienung hiemit bestens empfiehlt.

Muttenz, Ende Dezember 1867.

Nikl. Brüderlin-Birmann, zum Bären.

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 307 vom 28.12.1867

Wirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiemit seinen Freunden und Bekannten, sowie E. E. Publikum zu Stadt und Land an, daß er in seinem väterlichen Hause mitten im Dorfe Muttenz auf 1. Januar 1868

eine Restauration

eröffnen wird. Reelle Weine und gute Küche zusichernd, empfiehlt sich bestens

Muttenz, im Dezember 1867.

Ns. Brüderlin-Birmann,
zum Bären.

(18794)

Gasthaus zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basler Nachrichten - Nr. 133 vom 06.06.1868

Empfehlung.

(8062) Unterzeichneter empfiehlt hiemit dem verehrlichen Publikum zu Stadt und Land sein neu eingerichtetes

Gasthaus zum Bären

Gartenwirthschaft, nebst Kegelbahn, an schönster Lage, mitten im Dorfe Muttenz.

Für gute Speisen, reingehaltene Weine, gutes Bier und prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

Ebenso sind mehrere Zimmer an ganze Familien, oder einzelne Personen, möblirt oder unmöblirt, mit oder ohne Kost, während der Sommersaison zu vermiethen.

Niclaus Brüderlin-Birmann.

Gasthaus zum Bären **Muttenz (BL)**

Schweizerischer Volksfreund-Nr. 116 vom 16.05.1868

Empfehlung. (206v)

Unterzeichneter empfiehlt hiemit dem verehrlichen Publikum zu Stadt und Land sein neu eingerichtetes

Gasthaus zum Bären

Gartenwirthschaft, nebst Kegelbahn, an schönster Lage, mitten im Dorfe **Muttenz.**

Für gute Speisen, reingehaltene Weine, gutes Bier und prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

Ebenso sind mehrere Zimmer an ganze Familien, oder einzelne Personen, möblirt oder unmöblirt, mit oder ohne Kost, während der Sommersaison zu vermiethen.

Niklaus Brüderlin-Birmann.

Zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basler Nachrichten - Nr. 103 vom 03.05.1869

Anzeige und Empfehlung.

(1113-h) Unterzeichneter zeigt hiermit einem geehrten Publikum zu Stadt und Land an, daß er in seinem neu eingerichteten Gasthof zum Bären in Muttenz mit 12 gut möblirten Zimmern versehen ist, geeignet für Sommeraufenthalt.

Der gute Muttenzer, die schöne Lage, die reine Landluft und besonders die schöne Promenade auf den beliebten und vielbesuchten Wartenberg mit herrlicher Aussicht, bestimmen ihn seine Gelegenheit geneigten Liebhabern bestens zu empfehlen.

(H-551c) **Nikl. Brüderlin**, zum Bären in Muttenz.

Zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 156 vom 29.12.1870

Tanzanzeige.

Künftigen Sonntag als am **Neujahrstage** wird Unterzeichneter seinen neuerbauten Tanzsaal eröffnen.

Für gute Musik und prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Brüderlin zum Bären
in Muttenz.

Gasthof zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 49 vom 27.02.1871

Tanz-Anzeige.

(1775) Unterzeichneter beehrt sich einem E. E. Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß am **Fastnachtmittwoch** bei gutbesetzter Musik im neuen Saale im **Gasthof zum Bären in Muttenz** Tanz abgehalten wird, wozu freundlichst einladet

Nikl. Brüderlin-Birmann.

Gasthaus zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Schweizer Grenzpost - Nr. 93 vom 21.04.1873

Anzeige und Empfehlung.

(4882) Für den mir bisher geschenkten Zuspruch bestens dankend, zeige hiemit E. E. Publikum zu Stadt und Land an, daß ich meine Tavernenwirthschaft zum **Bären** in hier an Herrn **Wilhelm Thomann** käuflich abgetreten habe und empfehle enmit diesen meinen Nachfolger allen meinen bisherigen Gönnern und Freunden und Jedermann bestens.

Muttenz, den 16. April 1878.

Nikl. Brüderlin-Birmann,
bisheriger Bärenwirth.

Auf obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich E. E. Publikum zu Stadt und Land zu geneigtem Zuspruch, mit der Bitte, das Wohlwollen, das mein Vorgänger genossen, gefälligst auf mich übertragen zu wollen.

Gute und reelle Weine, schmackhafte Küche, prompte und billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

Muttenz, den 16. April 1878.

W. Thomann,
„zum Bären".

Wirtschaft zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 131 vom 01.11.1876

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter zeigt hiemit E. E. Publikum ergebenst an, daß er am **1. November** die käuflich erworbene

Wirthschaft zum Bären in Muttenz

eröffnet und empfiehlt dieselbe hiemit bestens, prompte Bedienung, reelle Weine und gute Speisen zusichernd.

Muttenz, den 31. Oktober 1876.

Arnold Meier-Ramstein.

☞ Künftigen **Meß-Freitag** wird im „Bären" bei gut besetzter Musik **Freitanz** abgehalten, wozu freundlichst einladet

Obiger.

Zum Bären Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 1 vom 01.01.1877

Tanzanzeige.

Am **Neujahr** wird im

Bären in Muttenz

Tanz abgehalten bei gut besetzter Musik.

Entree 60 Cts.

A. Meier-Ramstein.

Zum Bären Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 87 vom 20.07.1877

Tanz-Anzeige.

Am **Jakobi-Montag,** den 23. Juli, wird bei Unterzeichnetem bei gutbesetzter Muttenzermusik **Tanz** abgehalteu, wozu höflichst einladet

Meyer-Ramstein zum Bären
in Muttenz.

Gasthof zum Bären **Muttenz (BL)**

National-Zeitung-Nr. 132 vom 08.06.1901 - Drittes Blatt

Gasthof zum Bären, Muttenz

Sonntag den 9. Juni 1901

Freier dramatischer Club Basel

Theater: Das Landhaus an der Heerstrasse

Verwandlungs-Posse, Einakter.

Diverse Vorträge u. Tanzkränzchen

Anfang 3 Uhr. Eintritt 50 Cts. (Tanz inbegriffen).

Abfahrt: 2.10 und 2.20 23880

Es ladet ein **Die Kommission.**

Gasthaus zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 39 vom 15.02.1902

Gasthaus z. „Bären“ Muttenz.



Montag den 17. und **Mittwoch** den 19. Feb.

zwei grosse

Masken-Bälle.

Anfang am

Montag 1/2 9 Uhr **Mittwoch** 1/2 8 Uhr

bei gut besetztem Orchester.

Reichhaltige Speisekarte. Vorzügliche Weine.

An beiden Tagen werden an die drei besten **Charakter-Masken** punkt 12 Uhr kleinere Preise verabfolgt. Höflich ladet ein

Bernhard Helfesrieder, z. „Bären.

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 75 vom 30.03.1903

Todes- und Beerdigungsanzeige.

In tiefer Trauer machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser innigst geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Bernh. Helfesrieder-Weber,

Gasthaus zum „Bären“

nach kurzem, aber schwerem Leiden heute abend 7½ Uhr im Alter von 44 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Wir empfehlen den lieben Verstorbenen einem liebevollen Andenken und bitten um stille Teilnahme.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Muttenz, den 28. März 1903.

Die **Beerdigung** findet **Dienstag,** den 31. März, nachmittags 3 Uhr statt.

Leidzirkulare werden keine versandt.

Gasthaus zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 43 vom 20.02.1904

Gasthaus z. Bären, Muttenz.



Montag, den 22. Februar

Großer Maskenball

mit freiem Eintritt

ferner

Mittwoch, den 24. Februar

Grosser Maskenball

mit 50 Cts. Eintritt.

Nach 1/2 1 Uhr Prämierung der 3 besten Charakter-Masken.

Gut besetzte Tanzmusik.

Reichhaltige Speisekarte, reelle Weine, feines Warteckbier.

Höflichst ladet ein

Frau Wwe. Helfesrieder.

Gasthaus zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 61 vom 14.03.1905

Gasthaus z. Bären, Muttenz

Mittwoch den 15. März

Grosser

Masken-Ball

mit 50 Cts. Eintritt.

Nach 1/2 1 Uhr Prämierung der 3 besten Charaktermasken.

Gut besetzte Tanzmusik.

Reichhaltige Speisekarte,

reelle Weine, feines Warteckbier.

Höflichst ladet ein

Frau Wwe. Helfesrieder.



Gasthaus zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basler Zeitung - Nr. 50 vom 28.02.1909



Gasthaus zum Bären, Muttenz

Montag, den 1. März

Grosser Maskenball

Mittwoch, den 3. März

Grosser Maskenball

mit Prämierung der besten Masken.
Gut besetzte Tanzmusik.
Reichhaltige Speisekarte. — Reelle Weine.
Feines Warteckbier. 4538

Ueber die Fastnacht Metzgete.

Höflich ladet ein
Frau Wittwe Oelfesrieder.

Gasthof zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basler Vorwärts - Nr. 257 vom 02.11.1912

Wirtschafts-Empfehlung

Freunden und Bekannten sowie einem tit. weiteren Publikum beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mit 1. November a. c. den

Gasthof zum Bären

in Muttenz

übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Gäste durch Ausschank des beliebten **ff Warteckbieres, reellen Weinen** und Führung einer **guten Küche** aufs beste und zuvorkommendste zu bedienen. Den tit. Vereinen und Gesellschaften seien speziell die geräumigen Säle für ihre Anlässe in empfehlende Erinnerung gebracht.

Um geneigten Zuspruch bittet

H 7886 Q 4508 **Fritz Schaffner-Zöbelin.**

Gasthof zum Bären **Muttenz (BL)**

National-Zeitung-Nr. 1 vom 01.01.1914 - Erstes Blatt

Gasthof z. Bären, Muttenz

Tanz und Antrinket

am Neujahrstag 1914 bei flotter Blechmusik.

Reichhaltige Speisekarte, reelle Getränke.

Höflichst ladet ein 451

Hess-Fankhauser, Wirt.

Gasthaus zum Bären

Muttenz

— Gutes bürgerliches Haus —

Vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit.

Prima offene Weine, ff. Warteckbier, Große Konzert- und Tanz-Säle. 22136

Ich lade die geehrten Gäste von Basel und Umgebung zu einem gemütlichen Antrinken auf Neujahr und von nachmittags 3 Uhr an zu musikalischer Unterhaltung und Tanz höfl. ein.

Es empfiehlt sich bestens

Heß-Fankhauser.

Gasthof zum Bären **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basler Vorwärts - Nr. 69 vom 22.03.1919

Gasthof **Bären** Muttenz
Reelle Weine – ff. Warteckbier
Gesellschaftslokalitäten
und **grosser Tanzsaal.**
Den Vereinen u. der Arbeiterschaft bestens empfohlen.
8371 **Wilh. Lavater.**

Basler Vorwärts - Nr. 130 vom 06.06.1919

„Auf nach Muttenz"
Gasthof zum „Bären"
Pfingstmontag – Anfang 3 Uhr
Oeffentlicher Tanz
Tanzlustige ladet höfl. ein
Kapelle Fricker und der
9569 **Wirt W. Lavater-Jauslin.**

Basler Arbeiter-Zeitung - Nr. 77 vom 01.04.1926

Geschäfts-Empfehlung

Der Unterzeichnete teilt seiner werten Kundschaft mit, dass er mit 1. April 1926 den

Gasthof zum Bären

in **Muttenz**

übernommen hat. Er empfiehlt speziell seine **reellen Weine, ff. Warteckbier** und **Ia. warme und kalte Küche** zu jeder Tageszeit.

Im weitern erlaubt er sich, seine Vereinssäle in gefl. Erinnerung zu bringen speziell für Vereins-, Familien- und Hochzeitsanlässe. — Tel. 13.

Es hält sich bestens empfohlen 988

Karl Burger, Wirt u. Metzger.

Zur Bierhalle

Muttenz / Kt. BL (CH)

Schweizerischer Volksfreund-Nr. 111 vom 11.05.1879

Wirthschafts-Empfehlung

Unterzeichneter empfiehlt seine neu eingerichtete, mitten im Dorfe Muttenz gelegene Bierhalle einem E. Publikum zu Stadt und Land zu gefl. Benützung.

Reinh. Ramstein-Gass

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 184 vom 06.08.1902

Muttenz. In unserem hiesigen Wirtschaftswesen tritt wiederum eine Aenderung ein, indem Hr. Ramstein zur Bierhalle auf 1. Oktober d. J. vom Betriebe seiner Wirtschaft zurücktritt und dieselbe an Jungfrau Stalder, bis vor kurzem Inhaberin des Gasthofes zum Ochsen in Arlesheim, vermietet hat. Mit Herrn Ramstein tritt eine im hiesigen Wirtschaftswesen historisch gewordene Person von diesem Gewerbe zurück; er ist nicht nur der älteste unter unsern Wirten, sondern auch der erste gewesen, welcher s. Z. das zu so gewaltigen Aufschwung gekommene Bier in seiner Wirtschaft eingeführt hat.

Es war im Jahre 1872, also genau vor 30 Jahren, als Hr. Ramstein, welcher von Beruf Küfer ist, das an der Ecke Basel- und Geispelgasse gelegene Haus mit Wirtschaft und Bäckerei käuflich erwarb, das Weinstübchen für seine Rechnung übernahm, die Bäckerei dagegen vermietete. Im folgenden Jahre schon gelangte bei ihm zum Verdruße der Weinbauern der braune und bittere Gerstensaft zum Ausschank.

Die Periode reger Bauthätigkeit in den siebziger Jahren brachte auch in unsere Ortschaft neuen Verkehr und für das Wirtschaftswesen einen ungeahnten Aufschwung und bald fühlte sich Hr. Ramstein mit seinen immer zahlreicher werdenden Gästen in seinem Stübchen zu eng, so daß er sich im Jahre 1879 entschloß, an seiner Liegenschaft eine bauliche Veränderung vorzunehmen: „Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit, und neues Leben blüht aus den Ruinen". Die Bäckerei mußte verschwinden und an deren Stelle trat, den hygienischen Anforderungen der neuen Zeit entsprechend, ein größeres, helles und luftiges Lokal, welches dem immer zu größerer Beliebtheit gelangendem braunen Getränk zu Ehren „Bierhalle" genannt wurde.

In diesem neuen Lokal nun gelangte die Wirtschaft, bald zu großer Blüte; das allzeit freundliche Wesen des jungen Wirtes, sein reges Interesse für alle öffentlichen Anlässe und Vereine - er selbst widmete sich mit Eifer dem Schieß- und Gesangswesen und war auch in den ersten Reihen bei der Gründung des Turnvereins - verfehlte nicht zu erwirken, daß es hauptsächlich die junge Generation war, welche sich bei ihm zum Schoppen einfand: „Mir gönge zum Reinhard" - der Familienname wurde nicht mehr genannt, und so kam es, daß Hr. Ramstein, welcher so der „Reinhard" des ganzen Dorfes war, oft von den Kindern oder neu Eingewanderten als Hr. Reinhard gegrüßt oder angeredet wurde.

Das an und für sich schon schöne Lokal wurde in der Folge noch ausgeschmückt durch Bilder unseres Mitbürgers, Herrn Kunstmaler Jauslin, teils reproduzierte, teils Originalgemälde; Gambrinus mit dem überschäumenden Humpen, der letzte Ramsteiner und ein wohlgelungene Porträt unseres schweizerischen Liederdichtes, Hr. Pfarrer Oser, sind Zierden dieses Wirtschaftslokales, welche dasselbe zu einem vielbesuchten auch von seiten auswährtiger Bevölkerung machten.

Nun tritt unser „Reinhard". nachdem er 30 Jahrre lang seine Gäste bewirtet, aus Gesundheitsrücksichten für seine Familienmitglieder vom Wirtschaftsbetriebe zurück. Wir wünschen ihm für sein Privatleben noch viele Jahre Gesundheit und Zufriedenheit.

mumu Archiv Museum Muttenz

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 234 vom 03.10.1902

Anzeige und Empfehlung

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige daß ich auf 1. Okt. die seit 30 Jahren betriebene Wirtschaft z. „Bierhalle" an Jungfrau Elise Stalder abgetreten habe. Das mir bis dahin erwiesene Zutrauen bestens verdankend, bitte ich, solches auch auf meine Nachfolgerin zu übertragen.
Achtungsvoll

Reinh. Ramstein-Madörin, Muttenz

Auf Obiges höfl. bezugnehmend, wird es mein eifriges Bestreben sein, durch Abgabe reingehaltener Weine, kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit, sorgfältigen Ausschank von feinem Exportbier der „Salmenbräu Rheinfelden", sowie durch aufmerksame Bedienung, die volle Zufriedenheit der Gäste zu erwerben.
Um geneigten Zuspruch bittet

Elise Stalder, frühere Wirtin des Gasthaus z. „Ochsen", Arlesheim

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 277 vom 24.11.1944

Hier kehre ich ein und bleibe

Wenn Sie nach Muttenz kommen, besuchen Sie das bestbekannte Restaurant zur Bierhalle (Baselgasse 1). Gute Küche. Auserlesene Getränke.

Der neue Wirt: Karl Schwörer-Nyffeler (Metzger) (früher Restaurant Ruine Baselaugst)

Handelsregister vom 27.05.1970

Alfred Wahl-Binda, in Muttenz. Inhaber: Alfred Wahl-Binda, deutscher Staatsangehöriger, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Bierhalle. Baselstrasse 1.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 23 vom 11.06.1970 für den Kanton Basel-Landschaft

Das Grüne Buch: Schweizerisches Telefonbuch des Handels, der Industrie und des Gewerbes März 1978

Restaurant Bierhalle, Baselstrasse 1, Muttenz / Max Meyer, Wirt

Wirtschafts-Empfehlung.

Mache Freunden und Bekannten sowie einem E. Publikum die ergebene Mitteilung, dass ich die Wirtschaft

zur Bierhalle (Ramstein) in Muttenz

käuflich übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch Ausschank von ff. Salmenbräu, reellen Weinen, Muttenzer Süsser und Sauser, ausgewählte kalte Platten und warme Speisen sowie mit aufmerksamer Bedienung meine werten Gäste bestens zu befriedigen.

Es empfiehlt sich

7619 **Frau Gürtler-Gisin.**

— **Muttenz.** † Reinhard Ramstein. (Korrsp.) Kaum hat sich das Grab über der sterblichen Hülle unseres braven Mitbürgers J. Dietler-Glinz geschlossen, so geht schon wieder von Mund zu Munde die Trauerkunde vom Hinschiede unseres Freundes Reinh. Ramstein. Der Verblichene hat noch seinen Gemeindebürger zu Grabe gebettet und ist nun selber ganz unerwartet schnell aus dem irdischen Dasein geschieden. Die Nachricht von seinem Tode berührt um so schmerzlicher, als der Verstorbene ein treuer Gatte und guter Familienvater und ein hoch geachteter Bürger gewesen ist, der es mit seiner Familie aufrichtig meinte und ihr ein gütiger Vater war. Der Dahingegangene ist am 27. November 1846 in Muttenz geboren worden, hat seine Jugendjahre da verlebt und sich dem Küferberufe gewidmet; daneben betrieb er eine Wirtschaft während 30 Jahren, hat dieselbe aber wegen vorgerückten Alters nicht mehr persönlich weitergeführt. Durch seinen Fleiß und durch seine Sachkenntnis hat er's zu einem Wohlstand gebracht, der ihm gestattete, den Rest seines Lebens in Muße zu verbringen, sich seiner Landwirtschaft in aller Ruhe hinzugeben und seinen politischen Neigungen mehr freien Lauf zu lassen. So war der Verblichene während 15 Jahren ein gewissenhafter Schulpfleger u. ein pflichtgetreuer Einnehmer der Sparkasse. Daneben hielt er stets das Schöne, das Ideale hoch. Beim Männerchor war er seit langen Jahren Aktivmitglied, und hat sich hauptsächlich verdient gemacht um den Turnverein, um die Musikgesellschaft und um die Schützengesellschaft und zwar hat er sich hier solche Verdienste erworben, daß ihn diese Vereine als Ehrenmitglied aufgenommen haben.

Der Verstorbene war allgemein geachtet und hat sich viele Freunde erworben, er stand hauptsächlich mit dem Kunstmaler Jauslin in innigem freundschaftlichen Verkehr und, kaum ist Jauslin ins Grab gesunken, so folgt ihm sein Jugendfreund und Altersgenosse nach. Nun hat er das Zeitliche gesegnet, nachdem ihm schon zwei im blühendsten Alter stehende Söhne im Tode vorangegangen sind; er hinterläßt eine tieftrauernde Gattin und tiefbetrübte Kinder. So möge man dem hingeschiedenen Mitbürger ein freundliches Andenken bewahren und seinen Hinterbliebenen mit aufrichtigem Beileide Trost spenden.— Er aber ruhe sanft!

Handelsregister vom 10.4.1970

Eugen Müller-Anderegg, in Muttenz, Betrieb der Restaurants Bierhalle (SHAB Nr. 270 vom 18. November 1963, Seite 3269). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen

Quelle: Kantonsblatt Nr. 17 vom 30.4.1970 für den Kanton Basel-Landschaft

---

Handelsregister vom 9.11.1963

Eugen Müller-Anderegg, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eugen Müller-Anderegg, von Wiliberg (Aargau), in Muttenz. Betrieb der Restaurants Bierhalle - Baslerstrasse 1

Quelle: Amtsblatt. Nr. 21 vom 21.11.1963 für den Kanton Basel-Landschaft

Zur Bierhalle **Muttenz (BL)**

Schweizerischer Volksfreund-Nr. 111 vom 11.05.1879

Wirthschafts-Empfehlung.

(4815) Unterzeichneter empfiehlt seine neu eingerichtete, mitten im Dorfe **Muttenz** gelegene **Bierhalle** einem E. Publikum zu Stadt und Land zu gefl. Benützung.

Reinh. Ramstein-Gaß.

Zur Bierhalle Muttenz (BL)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 184 vom 06.08.1902

— **Muttenz.** (Korresp.) In unserem hiesigen Wirtschaftswesen tritt wiederum eine Aenderung ein, indem Hr. Ramstein zur Bierhalle auf 1. Oktober d. J. vom Betriebe seiner Wirtschaft zurücktritt und dieselbe an Jungfrau Stalder, bis vor kurzem Inhaberin des Gasthofes zum Ochsen in Arlesheim, vermietet hat. Mit Hrn. Ramstein tritt eine im hiesigen Wirtschaftswesen historisch gewordene Person von diesem Gewerbe zurück; er ist nicht nur der älteste unter unsern Wirten, sondern auch der erste gewesen, welcher s. Z. das zu so gewaltigem Aufschwung gekommene Bier in seiner Wirtschaft eingeführt hat.

Es war im Jahre 1872, also genau vor 30 Jahren, als Hr. Ramstein, welcher von Beruf Küfer ist, das an der Ecke Basel- und Geispelgasse gelegene Haus mit Wirtschaft und Bäckerei käuflich erwarb, das Weinstübchen für seine Rechnung übernahm, die Bäckerei dagegen vermietete. Im folgenden Jahre schon gelangte bei ihm zum Verdruße der Weinbauern der braune und bittere Gerstensaft zum Ausschank.

Die Periode reger Bauthätigkeit in den siebziger Jahren brachte auch in unsere Ortschaft neuen Verkehr und für das Wirtschaftswesen einen ungeahnten Aufschwung und bald fühlte sich Hr. Ramstein mit seinen immer zahlreicher werdenden Gästen in seinem Stübchen zu eng, so daß er sich im Jahre 1879 entschloß, an seiner Liegenschaft eine bauliche Veränderung vorzunehmen: „Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit, und neues Leben blüht aus den Ruinen." Die Bäckerei mußte verschwinden und an deren Stelle trat, den hygienischen Anforderungen der neuen Zeit entsprechend, ein größeres, helles und luftiges Lokal, welches dem immer zu größerer Beliebtheit gelangenden braunen Getränk zu Ehren „Bierhalle" genannt wurde.

In diesem neuen Lokal nun gelangte die Wirtschaft bald zu großer Blüte; das allezeit freundliche Wesen des jungen Wirtes, sein reges Interesse für alle öffentlichen Anläße und Vereine — er selbst widmete sich mit Eifer dem Schieß- und Gesangwesen und war auch in den ersten Reihen bei der Gründung des Turnvereins — verfehlte nicht zu erwirken, daß es hauptsächlich die junge Generation war, welche sich bei ihm zum Schoppen einfand: „Mr gönge zum Reinhard" — der Familiennamen wurde nicht mehr genannt, und so kam es, daß Hr. Ramstein, welcher so der „Reinhard" des ganzen Dorfes war, oft von Kindern oder neu Eingewanderten als Hr. Reinhard gegrüßt oder angeredet wurde.

Das an und für sich schon schöne Lokal wurde in der Folge noch ausgeschmückt durch Bilder unseres Mitbürgers, Herrn Kunstmaler Jauslin, teils reproduzierte, teils Originalgemälde; Gambrinus mit dem überschäumenden Humpen, der letzte Ramsteiner und ein wohlgelungenes Porträt unseres schweizerischen Liederdichters, Hrn. Pfarrer Oser, sind Zierden dieses Wirtschaftslokales, welche dasselbe zu einem vielbesuchten auch von seiten auswärtiger Bevölkerung machten.

Nun tritt unser „Reinhard", nachdem er 30 Jahre lang seine Gäste bewirtet, aus Gesundheitsrücksichten für seine Familienglieder vom Wirtschaftsbetriebe zurück. Wir wünschen ihm für sein Privatleben noch viele Jahre Gesundheit und Zufriedenheit.

Zur Bierhalle **Muttenz (BL)**

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 234 vom 03.10.1902

Anzeige und Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß ich auf 1. Okt. die seit 30 Jahren betriebene

Wirtschaft z. „Bierhalle"

an **Jungfrau Elise Stalder** abgetreten habe.

Das mir bis dahin erwiesene Zutrauen bestens verdankend, bitte ich, solches auch auf meine Nachfolgerin zu übertragen.

Achtungsvoll

Reinh. Ramstein-Madörin,
Muttenz.

Auf Obiges höfl. bezugnehmend, wird es mein eifriges Bestreben sein, durch Abgabe **reingehaltener Weine, kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit**, sorgfältigen Ausschank von **feinem Exportbier** der **„Salmenbräu Rheinfelden"**, sowie durch aufmerksame Bedienung die volle Zufriedenheit der Gäste zu erwerben.

Um geneigten Zuspruch bittet

Elise Stalder,
frühere Wirtin des Gasthaus z. „Ochsen", Arlesheim.

Zur Bierhalle

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 34 vom 10.02.1905

Todes-Anzeige.

In tiefem Schmerze machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Gatten, Vater, Grossvater und Bruder

Reinhard Ramstein,

zur „Bierhalle“ in Muttenz

unerwartet, heute abend 5 Uhr, im Alter von 58 Jahren, 3 Monaten in die Ewigkeit abzurufen.

Den lieben Dahingeschiedenen Ihrem freundlichen Andenken empfehlend, bitten um stille Teilnahme

Die trauernden Hinterlassenen.

Die **Beerdigung** findet **Sonntag** den 12. Februar, nachmittags **2½ Uhr** statt.

Restaurant Bierhalle **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 181 vom 05.08.1949

Neu-Eröffnung des Restaurant
Bierhalle in Muttenz

Antrinket, Samstag, den 6. August 1949.

Freinacht!

Es wird mir eine Ehre und ein Vergnügen sein, meine werten Gäste durch vorzügliche und reelle Getränke, sowie eine gute Küche zu bedienen. Um gütigen Zuspruch bittet

Jeanette Troüillet.

Café Bijou, St. Jakobsstr. 116, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 133 vom 11.06.1965

HALLO MUTTENZ !
Wissen Sie schon, dass in Muttenz an der St. Jakobs-Strasse 116 (bei Möbel Hubacher) ein neuer Tea Room eröffnet worden ist?
CAFE BIJOU mit Namen!
Es ist ein BIJOU und soll für JEDERMANN SON-BIJOU sein!
Mehr verraten wir Ihnen nicht; lassen Sie sich bitte überraschen, denn Ihr werter Besuch in unserem Café wird Ihnen sicher immer Freude bereiten.
Bis dahin begrüssen wir Sie freundlich

Albert und Anny Stieger

Handelsregister vom 11.08.1965

Albert Stieger, bisher in Basel (SHAB Nr. 54 vom 6. März 1961, Seite 652). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Muttenz verlegt. Inhaber ist Albert Stieger-Griessl, österreichischer Staatsbürger, nun in Muttenz. Betrieb des Café Bijou. St. Jakobsstrasse 116.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 9 vom 26.08.1965 für den Kanton Basel-Landschaft

Info: Albert Stieger-Griessl hat vorher das Café Grunder, Hegenheimerstrasse 55, Basel, geführt.

mumu Archiv Museum Muttenz

Café Bijou, St. Jakobs-Str. 116, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 133 vom 11.06.1965

HALLO MUTTENZ!

Wissen Sie schon, dass in Muttenz an der St.-Jakob-Strasse 116 (bei Möbel Hubacher) ein neuer Tea Room eröffnet worden ist?

CAFE BIJOU **mit Namen!**

Es ist ein BIJOU und soll für

JEDERMANN SON-BIJOU sein!

Mehr verraten wir Ihnen nicht; lassen Sie sich bitte überraschen, denn Ihr werter Besuch in unserem Café wird Ihnen sicher immer Freude bereiten.

Bis dahin begrüssen wir Sie freundlich

Albert und Anny Stieger

Zur Birsbrücke, St. Jakobsstr. 168, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 184 vom 06.08.1900

Wirtschafts-Eröffnung

Teile meinen werten Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum von Basel und Umgebung ergebenst mit, daß ich mit 1. August die neuerbaute Wirtschaft zur „Birsbrücke" bei St. Jakob eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Gäste mit reellen Weinen, ff. Dietrichbier, sowie guter Küche aufs Beste zu bedienen und empfehle mich einem geehrten Zuspruch.

J. Ramstein-Ehrsam

Handelsregister vom 18.12.1957

Hans König, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans König-Wacker, von Bottenwil (Aargau), in Muttenz. Betrieb des Restaurants zur Birsbrücke. St. Jakobsstrasse 168.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 26 vom 27.12.1957 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 23.07.1969

Hans König, in Muttenz, Betrieb des Restaurants zur Birsbrücke (SHAB Nr. 30 vom 23. Dezember 1957, Seite 3357). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 7 vom 14.08.1969 für den Kanton Basel-Landschaft

Das Grüne Buch Schweizerisches Telefonbuch des Handels, der Industrie und des Gewerbes März 1978

Restaurant Birsbrücke, Beim Schänzli, Muttenz / Hans Meyer-Bittger, Wirt

mumu Archiv Museum Muttenz

Handelsregister vom 12. 12. 1969

Familie Grementieri, bisher in Basel, Betrieb des Restaurants Salmen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 33 vom 9. Februar 1967, Seite 496). Diese Gesellschaft hat ihren Sitz nach Muttenz verlegt. Gesellschafter sind Antonio Grementieri-Tschudin, italienischer Staatsangehöriger, in Riehen, und Romeo Grementieri, von Läufelfingen, nun in Muttenz. Aus der Gesellschaft ist Anna Grementieri-Tschudin ausgeschieden. Die Gesellschaft hat am 23. April 1966 begonnen. Betrieb des Restaurants Birsbrücke. St. Jakobsstrasse 168.

Quelle: Amtsblatt. Nr. 1 vom 8. 1. 1970
für den Kanton Basel-Landschaft

Basel Spalengraben 15

Basellandschaftliche Zeitung-N. 307 vom 30.12.1960

Allen Gute für das Neue und viel frohe heitere Stunden wünschen allen ihren Kunden
Restaurant zur Birsbrücke
H. König-Wacker, Küchenchef
Beim Stadion St. Jakob
Telefon 41 82 50 Muttenz

Nationale Zeitung-N. 1 vom 1.1.1921

Zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche!
Restaurant zur Birsbrücke
W. Müller-Boerlin St. Jakob

Muttenz / ~~Pratteln~~

Basellandschaftliche Zeitung N. 307 vom 31.12.1947

Glück im neuen Jahr wünschen
Restaurant Birsbrücke
Fritz Schümperlich-Schürch
Tel. 240 30 Schänzli, Muttenz

Basellandschaftliche Zeitung-N. 306 vom 29.12.1956

Restaurant zur Birsbrücke (Schänzli)
Fritz Schümperlich-Schürf, Küchenchef
Telefon 35 23 40 Muttenz

Basellandschaftliche Zeitung Nr. 126 vom 31.5.1946

De Sunntigsusflug ins Restaurant zur Birsbrücke beim Schänzli Muttenz. Gute Küche und Keller - Gartenwirtschaft

E. Hagen-Lutz, Küchenchef

Handelsregister vom 26.6.1985

Otto Schenk-Dellenbach, in Muttenz, St. Jakobstrasse 168. Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Otto Schenk, von Eggiwil, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Birsbrücke

Quelle: Amtsblatt-Nr. 29 vom 18.7.1985 für den Kanton Basel-Landschaft

---

Handelsregister vom 22.8.1947

Eduard Hagen-Lutz, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Hagen-Lutz, von Hüttwilen (Thurgau), in Muttenz. Restaurant "Zur Birsbrücke", Schänzli.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 12 vom 18.9.1947 für den Kanton Basel-Landschaft

Wechselt noch 1947 nach Muttenz Restaurant "Hofmatt"

Handelsregister vom 14. 10. 1950

Fritz Schümperli-Schürch, in Muttenz.
Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz
Schümperli-Schürch, von Wäldi (Thurgau),
in Muttenz. Restaurant "Zur Birsbrücke",
St. Jakobstraße 168

Quelle. Amtsblatt-Bl. 17 vom 26. 10. 1950
für den Kanton Basel-Landschaft

Zur Birsbrücke **Muttenz (BL)**

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 184 vom 06.08.1900

Wirtschafts=Eröffnung.

Teile meinen werten Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum von Basel und Umgebung ergebenst mit, daß ich mit 1. August die neuerbaute

Wirtschaft zur „Birsbrücke“
bei St. Jakob

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Gäste mit **reellen Weinen, ff. Dietrichbier,** sowie **guter Küche** aufs Beste zu bedienen und empfehle mich einem geehrten Zuspruch

J. Ramstein-Ehrsam.

Café Tea-Room Bischoff, Hauptstr. 8-10, Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 13.02.1931

Inhaber der Firma Karl Bischoff-Wyß, in Muttenz, ist Karl Bischoff-Wyß, von Oberwil, wohnhaft in Muttenz. Bäckerei-Konditorei, Café, Tea-Room. Hauptstraße 8-10.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 8 vom 19.02.1931 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 25.10.1951

Karl Bischoff-Wyß, in Muttenz, Bäckerei-Konditorei, Café, Tea-Room (SHAB Nr. 38 vom 17. Februar 1931, Seite 323). Aus der Geschäftsnatur wird Café, Tea-Room gestrichen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 18 vom 01.11.1951 für den Kanton Basel-Landschaft

mumu Archiv Museum Muttenz

Wirtschaft Brüderlin **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - N. 97 vom 14.8.1860

Sitzung des Regierungsraths vom 11. August 1860.
Ein Gesuch des J.J. Brüderlin von Muttenz um Nachlaß der Patentgebühr für das dritte Quartal, da sein Haus noch im Bau begriffen sei und er die Wirthschaft erst mit dem vierten Quartal beginnen könne, wird abgewiesen.

mumu Archiv Museum Muttenz

Buser Wirtschaft / Metzgerei

Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 05.07.1898

Inhaber der Firma Joh. Buser-Weiss, in Muttenz, ist Johannes Buser-Weiss, von Buckten, in Muttenz. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 2 vom 14.07.1898 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 16.01.1925

Die Firma Joh. Buser-Weiss, in Muttenz, Metzgerei und Wirtschaft (S.H.A.B. Nr. 202 vom 12. Juli 1898, Seite 849), ist zufolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 4 vom 22.01.1925 für den Kanton Basel-Landschaft

mumu Archiv Museum Muttenz

Restaurant Buser, Metzger
in Muttenz.
Heute Sonntag
Aeller prima süßer Mutschner
Süße Speckeier,
Höflichst empfiehlt sich
Joh. Buser, Metzger.

Kegelschieben
abhalten, wozu Kegelliebhaber höflichst eingeladen
Joh. Buser-Weiß, Metzger u. Wirt, Muttenz.

FALKEN

Vorwärts - Nr. 81 vom 05.04.1896

Wirtschafts-Empfehlung.

Einem E. Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich auf künftigen Sonntag wieder **offenes prima**

Feldschlößchen-Bier

ausschenke. 727

Es wird mein Bestreben sein, meine werten Gäste auch mit reellen Weinen, sowie mit kalten und warmen Speisen aufs sorgfältigste zu bedienen. Geneigtem Zuspruch sieht gerne entgegen

Joh. Buser, Metzger,
Muttenz. hinter der Kirche.

Restaurant Buser-Weiss **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 302 vom 21.12.1900

Muttenz. **Muttenz.**

Anzeige und Empfehlung.

Freunden und Bekannten sowie einem E. Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich auf kommendes **Neujahr** meine **Wirtschaft** wieder selbst betreiben werde. Ich hoffe, das mir früher geschenkte Zutrauen durch Verabfolgung reeller **Weine, Feldschlößchen-Bier, kalter** und **warmer Speisen zu jeder Tageszeit** und durch freundliche Bedienung wieder zu erwerben.

Zugleich bringe meine neue aufs Beste eingerichtete

Metzgerei und Wursterei mit Maschinenbetrieb

in Erinnerung.

Auf bevorstehende **Festzeit** empfehle ich bei dieser Gelegenheit

prima Ochsen-, Kalb- und Schweinefleisch

nebst guten selbstgeräucherten, salpeterfreien

Schinken, Schüfeli, Rippli und Speck.

Spezialität in feinen **Bratwürsten**, sowie auch alle übrigen **Wurstwaren.**

Telephon. **Versandt nach Auswärts.**

J. Buser-Weiss, Muttenz.

Buser, Wirtschaft u. Metzgerei **Muttenz / Kt. BL (CH)**

National-Zeitung - Nr. 234 vom 06.10.1901

Morgen Sonntag 40148



Süsser Muttenzer

sowie gute alte Weine, prima Feldschlößchenbier, gute kalte und warme Speisen empfiehlt höflichst

Joh. Buser-Weiss, Wirtschaft und Metzgerei, **Muttenz.**

(Hinter der Kirche)

Restaurant Central **Muttenz / Kt. BL (CH)**

National-Zeitung-Nr. 1 vom 01.01.1926

Die besten Glückwünsche zum neuen Jahr!
Witwe Wälterlin-Plattner
Restaurant Central Muttenz

mumu Archiv Museum Muttenz

Konkursteigerung

Montag, den 12. Oktober 1925, nachmittags 3 Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle aus der Konkursmasse des Albert Parisel, Bäcker und Wirt, wohnhaft gewesen in Muttenz, in der Wirtschaft Central daselbst gegen Bar versteigern:

1 ~~Rdo~~ Radioapparat, 1 Kaffeemaschine, 2 Ausstellkästen, ein Regulateur, 1 Spiegel, 1 Mehlsiebmaschine, 1 Schneeschwinger, 1 Universalmaschine, 1 Nudelschneidmaschine, 1 ~~Teil~~ Teilwahlmaschine, 1 Velo, 1 Brotkarren, ca. 500 Liter Wein und ca. 130 Liter div. Liqueurs u.a.m.

Konkursamt Arlesheim

Quelle: Amtsblatt. Nr. 15 vom 8.10.1925 für den Kanton Basel-Landschaft

~~Grundstücks~~ Versteigerung infolge Konkurses

I. Gant

Montag den 31. August 1925, nachmittags 3 Uhr wird im Gantobjekt selbst aus der Konkursmasse des Albert Parisell, Bäcker und Wirt, wohnhaft gewesen in Muttenz, versteigert.

((Tahokopie Seite 134

Quelle: Amtsblatt. Nr. 5 vom 30.7.1925 für den Kanton Basel-Landschaft

Wirtschaft Central 22

(im Central versteigert)

Café Diana, Rothhusstr. 15, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 138 vom 15.06.1963

Neueröffnung
Café DIANA
in Muttenz, im neuerstellten Hochhaus <Heissgländ>
an der Durchfahrtsstrasse Basel – Liestal.
Wir empfehlen Ihnen unser Spezial-Angebot:
Jeden Morgen von 7-9 Uhr Milchkaffee mit 1 Gipfel für 70 Rappen
sowie unsere feinen Glacé-Spezialitäten, Sandwiches und kalte Platten.

Familie E. Zehnder

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 307 vom 31.12.1964

Ein erfolgreiches und gesegnetes 1965
Café Diana Muttenz
Hochhaus Rothhusstrasse 15
Telefon 42 03 30

Fritz Däschle-Dobler

mumu Archiv Museum Muttenz

Café Diana, Rothhusstr. 15, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 138 vom 15.06.1963

Neueröffnung

Café DIANA

in **Muttenz**, im neuerstellten **Hochhaus «Heissgländ»**
an der Durchfahrtsstrasse Basel—Liestal.

Wir empfehlen Ihnen **unser Spezial-Angebot:**

Jeden Morgen von 7–9 Uhr Milchkaffee mit 1 Gipfel für 70 Rappen
sowie unsere feinen

Glacé-Spezialitäten, Sandwiches und kalte Platten.

Familie E. Zehnder

Wirtschaft Ehrsam **Muttenz / Kt. BL (CH)**



mumu Archiv Museum Muttenz

Zur Eintracht

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 160 vom 11.07.1935 (Auszug)

Muttenz. Aus den Verhandlungen des Gemeinderats: Vom Regierungsrat wird Kenntnis gegeben von der Uebertragung des Wirtschaftspatentes für das Restaurant Eintracht auf Frl. Liny Plüß.

mumu Archiv Museum Muttenz

Basellandschaftliche Zeitung. Nr 92 vom 18.4.1846

Besuchen Sie in Muttenz das Restaurant
z. Eintracht
Schönes Säli für Anlässe
Gute Küche und Keller
Mit höflicher Empfehlung
Der neue Wirt: F. Gallati-Lenz (Metzger)

Wirtschaft Gaß

bei Muttenz / Kt. BL (CH)

Schweizerischer Volksfreund-Nr. 2 vom 03.01.1867

Wirthschafts-Empfehlung

In Mitte des Dorfes Muttenz, unterhalb dem Pfarrhause, hat der Unterzeichnete seine Wirthschaft eröffnet und ladet seine werthen Freunde und Gönner zu Stadt und Land zu gefl. Besuche ergebenst ein, unter Zusicherung stets guten Qualitäten neuer und alter Weine zu billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung.

Dr. L. Gaß, Friedensrichter

mumu Archiv Museum Muttenz

Wirtschaft Gaß **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 2 vom 03.01.1867

Wirthschaftsempfehlung.

(127) In Mitte des Dorfes Muttenz, unterhalb dem Pfarrhause, hat der Unterzeichnete seine Wirthschaft eröffnet und ladet seine werthen Freunde und Gönner zu Stadt und Land zu gefl. Besuche ergebenst ein, unter Zusicherung stets guten Qualitäten neuer und alter Weine zu billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung.

Dr. L. Gaß, Friedensrichter.

mumu Archiv Museum Muttenz

Wirtschaft Grether / Hiltmann / Schorr Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 302 vom 22.12.1902

Muttenz. Die Wirtschaft nebst Bäckerei des Herrn Grether dahier ist um die Summe von Fr. 37.000 an Herrn Hiltmann aus Zuzgen (Kt. Aarau) gefertigt worden, welcher das Geschäft auf 1. März 1903 übernehmen wird.

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 95 vom 23.04.1903

Anzeige und Empfehlung

Einem werten Publikum von Muttenz und Umgebung bringe hiermit zur Kenntnis, daß mit heutigem Tage meine Bäckerei und Wirtschaft, welche bisher von mir betrieben wurde, von Hrn. X. Hiltmann käuflich übernommen wurde. Indem ich für das mir erwiesene Zutrauen meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

A. Grether

Bezugnehmend auf Obiges wird es mein Bestreben sein, eine geehrte Kundsame aufs prompteste und freundlichste zu bedienen und empfehle mich in guten schmackhaftem Groß- und Kleinbrot, sowie schmackhafte Mehle und Futterartikel aus der Aktienmühle Basel-Augst; ferner halte mich in reingehaltenen Weinen und Spirituosen, sowie prima Feldschlößchen-Bier bestens empfohlen.
Mit Hochachtung

Franz Xav. Hiltmann, Bäcker und Wirt

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 82 vom 07.04.1905

Muttenz. Liegenschaftsverkehr. Die Wirtschaft und Bäckerei des Hrn. X. Hiltmann hier, ging an Hrn. F. Schorr-Brunner um den Kaufpreis von Fr. 38.000.

mumu Archiv Museum Muttenz

Wirtschaft Grether / Hiltmann **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 95 vom 23.04.1903

Anzeige und Empfehlung.

Einem werten Publikum von **Muttenz** und **Umgebung** bringe hiermit zur Kenntnis, daß mit heutigem meine

Bäckerei und Wirtschaft

welche bisher von mir betrieben wurde, von Hrn. **F. X. Hiltmann** käuflich übernommen wurde.

Indem ich für das mir erwiesene Zutrauen meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

A. Grether.

Bezugnehmend auf Obiges wird es mein Bestreben sein, eine geehrte Kundsame aufs prompteste und freundlichste zu bedienen und empfehle mich in gutem, schmackhaftem **Groß- und Kleinbrot,** sowie schmackhafte **Mehle und Futterartikel** aus der Aktienmühle Basel-Augst; ferner halte mich in **reingehaltenen Weinen** und **Spirituosen,** sowie **prima Feldschlößchen-Bier** bestens empfohlen.

Mit Hochachtung

Franz. Xav. Hiltmann,
Bäcker und Wirt.

Wirtschaft Gschwind (vorher Tschudin)

Muttenz / Kt. BL. (CH)

Kegelschieben.

Künftigen Montag, als am Pfingstmontag wird der Unterzeichnete auf seiner neu und sehr gut eingerichteten Kegelbahn schöne werthvolle Gaben, worunter ein schöner **Schafhammel,** auskegeln lassen, im Werthe von **130 Franken.** Anfang Morgens 9 Uhr.

Es ladet daher alle Kegelliebhaber freundschaftlich ein zu zahlreichem Besuch

M. Gschwind, Wirth,
in **Muttenz.**

Kegelschieben.

Künftigen **Montag,** den 8. Juli, wird Unterzeichneter ein Kegelschieben, bestehend in 1 schönem **Schafhammel,** 1 **Mutterschaf** und andern werthvollen Gaben abhalten lassen, wozu Kegelliebhaber hiemit freundschaftlich eingeladen werden.

Mich. Gschwind, Wirth,
in **Muttenz.**

mumu Archiv Museum Muttenz

Jägerstübli, Baselstr. 14, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 231 vom 02.10.1954

Restaurant zum Jägerstübli
R. Hunziker-Gruber
bedient Sie zuvorkommend
Muttenz, Baselstrasse 14 Tel. 93261

Handelsregister vom 11.02.1977

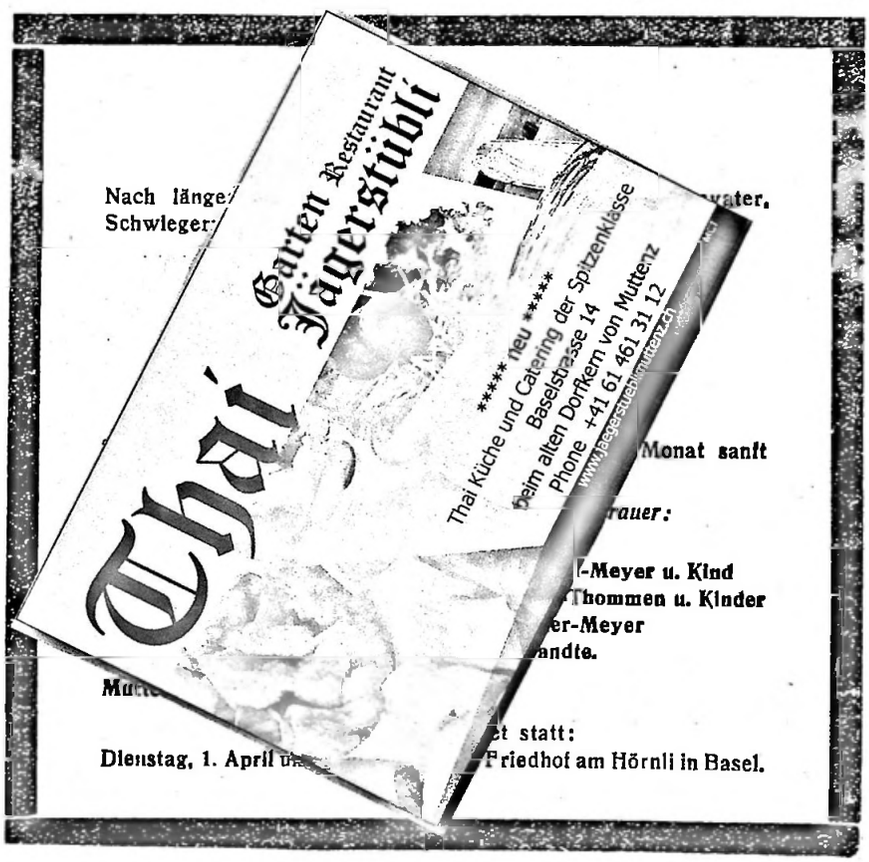
Eduard Lüdin, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Lüdin, von Arisdorf, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Jägerstübli. Baselstrasse 14.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 9 vom 03.03.1977 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 14.12.1978

Ernesto Guidali, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernesto Guidali, von Riva San Vitale, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Jägerstübli. Baselstrasse 14.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 1 vom 05.01.1979 für den Kanton Basel-Landschaft



Nach länge… …ater,
Schwieger…

…Monat sanft

…rauer:

…l-Meyer u. Kind
…Thommen u. Kinder
…er-Meyer
…andte.

Mut…

…t statt:
Dienstag, 1. April u… …Friedhof am Hörnli in Basel.

Jägerstübli, Baselstr. 14, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 231 vom 02.10.1954

Restaurant zum Jägerstübli
R. Hunziker-Gruber
bedient Sie zuvorkommend
Muttenz, Baselstrasse 14 Tel. 93261

Handelsregister vom 11.02.1977

Eduard Lüdin, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Lüdin, von Arisdorf, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Jägerstübli. Baselstrasse 14.

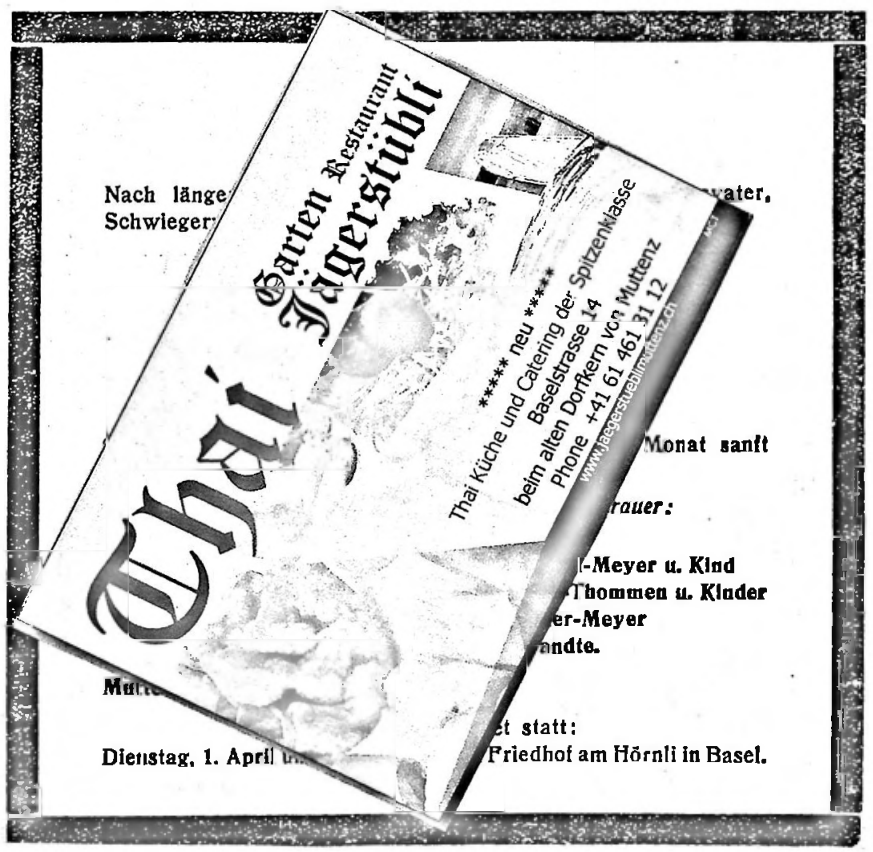
Quelle: Amtsblatt-Nr. 9 vom 03.03.1977 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 14.12.1978

Ernesto Guidali, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernesto Guidali, von Riva San Vitale, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Jägerstübli. Baselstrasse 14.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 1 vom 05.01.1979 für den Kanton Basel-Landschaft

mumu Archiv Museum Muttenz



Nach länge… …vater,
Schwieger…

…Monat sanft

…trauer:

…l-Meyer u. Kind
…Thommen u. Kinder
…er-Meyer
…ndte.

Mutte…

…et statt:
Dienstag, 1. April u… …Friedhof am Hörnli in Basel.

mumu Archiv Museum Muttenz

Kaffeehalle Muttenz

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basler Nachrichten-Nr. 125 vom 08.05.1911

Die Kaffeehalle Muttenz (in 7. Min. von d. Bahnstat. leicht erreichbar), ist eröffnet und ladet zum Besuche ergebenst ein.

Frau Hofstetter

mumu Archiv Museum Muttenz

Kaffeehalle Muttenz

Muttenz / Kt. BL (CH)

VIVESS MADE IN GERMANY

Die

Kaffeehalle Muttenz

(in 7 Min. von d. Bahnstat. leicht erreichbar)

= ist eröffnet =

und ladet zum Besuche ergebenst ein.

6079 H2825Q

Frau Hofstetter.

Restaurant Kaffeekännli

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 159 vom 10.07.1969

Muttenz. Gegen die Erteilung eines Patentes an Frau Heidi Bürki-Bürki, Birsfelden, für die Weiterführung des alkoholfreien Restaurants „Kaffeekännli" sind seitens der Gemeinde keine Einwendungen zu erheben.

mumu Archiv Museum Muttenz

Wirtschaft Löliger

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 129 vom 02.06.1900

Kegelschieben in Muttenz
am Pfingstmontag, 4. Juni
im Betrage von Fr. 150 in bar
Höflichst ladet ein

Hans Löliger, Wirt

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 125 vom 29.05.1903

Kegelschieben
am Pfingstmontag, den 1. Juni
im Betrage v. Fr. 215 in bar
1. Gabe Fr. 50, 2. Gabe Fr. 40, 3. Fr. 35, 4. Fr. 30, 5. Fr. 25 u.s.w.
Höflichst ladet dazu ein

Hans Löliger, Wirt, Muttenz

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 118 vom 20.05.1904

Kegelschieben
am Pfingstmontag, den 23. Mai
im Betrage v. Fr. 185 in bar
1. Gabe Fr. 50, 2. Gabe Fr. 40 u.s.w.
Höflichst ladet dazu ein

Hans Löliger, Wirt, Muttenz

Wirtschaft Löliger **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 129 vom 02.06.1900



Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 125 vom 29.05.1903



Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 118 vom 20.05.1904



Badwirtschaft zum Mühlehof

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 308 vom 31.12.1901

Anzeige und Empfehlung

Hiemit bringe einem verehrlichen Publikum zur Kenntnis, daß ich mit 1. Januar 1902 die Badwirtschaft z.Mühlehof übernommen und auf eigene Rechnung führen werde. Es wird mein Bestreben sein, durch reelle Getränke, freundliche und sorgsame Bedienung das Zutrauen meiner werten Gäste zu rechtfertigen und halte ich mich zu geneigtem Zuspruch bestens empfohlen.
Muttenz, 31. Dezember 1901

Joh. Zeller Mory

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 122 vom 25.05.1904

Liegenschafts-Gant

Am Dienstag den 7. Juni 1904, nachmittags 4 Uhr, wird im „Bären" in Muttenz von Leonh. Mesmer-Weber amtlich versteigert werden:

Die Liegenschaft zum „Mühlehof", haltend 40 a 31 qm mit Wirtschaft und Badeeinrichtung und Oekonomie-Gebäulichkeiten.

Ferner 20 Item Mattland, Reben und Bündten, größtenteils in fast unmittelbarer Nähe des Mühlehofes gelegen. Eventuell werden alle Liegenschaften en bloc aufgerufen und zugeschlagen.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht offen.

Konkursamt Arlesheim

Der Sozialdemokrat-Nr. 258 vom 02.12.1921

Rest. zum Mühlehof, Muttenz
Samstag und Sonntag, 3. und 4. Dez.
Metzgete
Eigene Schlachtung
Es empfiehlt sich höflichst

Dettwiler-Leuenberger

mumu Archiv Museum Muttenz

Restaurant Mühlehof **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 154 vom 02.07.1898



Badwirtschaft zum Mühlehof **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 308 vom 31.12.1901



Anzeige und Empfehlung.

Hiemit bringe einem verehrlichen Publikum zur Kenntnis, daß ich mit 1. Januar 1902 die

Badwirtschaft z. Mühlehof

übernommen und auf eigene Rechnung führen werde. Es wird mein Bestreben sein, durch reelle Getränke freundliche und sorgsame Bedienung das Zutrauen meiner werten Gäste zu rechtfertigen und halte ich mich zu geneigtem Zuspruche bestens empfohlen.

Muttenz, 31. Dezember 1901.

Joh. Zeller-Mory.

Badwirtschaft zum Mühlehof **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 122 vom 25.05.1904

Liegenschafts-Gant.

Am **Dienstag den 7. Juni 1904, nachmittags 4 Uhr,** wird im „Bären" in **Muttenz** von Leonh. Mesmer-Weber amtlich versteigert werden:

Die Liegenschaft zum „Mühlehof", haltend 40 a 31 m², mit Wirtschaft und Badeeinrichtung und Oekonomie-Gebäulichkeiten.

Ferner 20 Item Mattland, Reben und Bündten, größtenteils in fast unmittelbarer Nähe des Mühlehofes gelegen. Eventuell werden alle Liegenschaften en bloc aufgerufen und zugeschlagen. (H3085Q)

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht offen.

Konkursamt Arlesheim.

Wirtschaft zum Mühlehof Muttenz / Kt. BL (CH)

National-Zeitung - Nr. 106 vom 08.05.1910

Wirtschaft zum Mühlehof
in Muttenz.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seine in romantischer Gegend gelegene Wirtschaft bestens zu empfehlen. Dieselbe liegt am Wege gegen die Steinbrüche zu, ca. 1½ Stunden von **Basel**, prächtiger Ausflugsort. Schöne Lokalitäten. Kalte und warme Speisen nebst reellen Getränken, offenes Bier, auch steht eine schöne Kegelbahn zur Verfügung. Gewissenhafte u. prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

9069

Der Eigentümer:
Fritz Wüthrich-Leupin
zum Mühlehof.

Restaurant zum Mühlehof **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Der Sozialdemokrat - Nr. 258 vom 02.12.1921

Rest. zum Mühlehof, Muttenz

Samstag und Sonntag, 3. und 4. Dez.

Metzgete



Eigene Schlachtung.

Es empfiehlt sich höflichst

Dettwiler-Leuenberger.

Wirtschaft Müller-Eglin **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 80 vom 04.04.1901

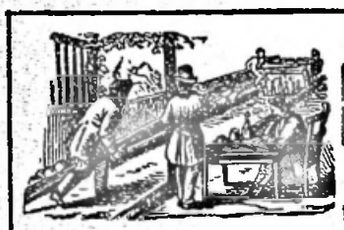
Ostermontag den 8. April
Preiskegeln
im Betrage v. 160 Fr. in bar
wozu Kegelliebhaber freundlichst einladet

W. Müller-Eglin, Bäcker und Wirt, Muttenz

mumu Archiv Museum Muttenz

Wirtschaft Müller-Eglin **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 80 vom 04.04.1901



Ostermontag den 8. April

Preiskegeln

im Betrage v. 160 Fr. in bar

wozu Kegelliebhaber freundlichst einladet

W. Müller-Eglin, Bäcker und Wirt,

Muttenz.

Zur Radrennbahn

Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 10.02.1931

Inhaber der Firma Wilhelm Müller-Börlin, in Muttenz, ist Wilhelm Müller-Börlin, von Oberkulm (Aargau), wohnhaft in Muttenz. St. Jakobsstraße 106.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 8 vom 19.02.1931 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 28.01.1952

Rosa Feigenwinter, in Muttenz. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Rosa Feigenwinter, von Reinach (Basel-Landschaft), in Muttenz. Gasthof Radrennbahn. St. Jakobs-Straße 106.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 6 vom 07.02.1952 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 25.04.1969

Rosa Feigenwinter, in Muttenz, Gasthof Radrennbahn (SHAB Nr. 26 vom 1. Februar 1952, Seite 306). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 19 vom 13.05.1969 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 27.08.1969

Walter Brändle-Eisenhut, in Muttenz, Betrieb des Restaurants Schänzlistube (SHAB Nr. 103 vom 5. Mai 1967, Seite 1527). Der Firmainhaber führt nun das Restaurant Radrennbahn. Neues Domizil: St. Jakobsstrasse 106.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 12 vom 18.09.1969 für den Kanton Basel-Landschaft

mumu Archiv Museum Muttenz

MADE IN GERMANY VIVESS

Steigerung (2. Publikation).

Steigerungstag und -Ort: Montag, den 9. Juni 1947, 15.00 Uhr, im Gebäude der Gemeindeverwaltung Muttenz.

Schuldner: Josef Feigenwinter-Martin, Wirt, Muttenz, und Wwe. Emma Schorr-Brunner Erben, Muttenz.

Steigerungsobjekt:

Grundbuch Muttenz: Parz. 602: 23 a 24 m², Wiese Acker Kreuznagel. Betreibungsamlt. Schatzung Fr. 12,000
Parz. 1890: 27 a 66 m², Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohn- und Geschäftshaus Nr. 106 Restaurant zur Rennbahn, brandversichert Fr. 115,800.—
Garage Nr. 106a, brandversichert Fr. 6700.—
an der St. Jakobstraße.
Betreibungsamtliche Schatzung

148,000
160,000
eschätzt
Tschatzu
zeichn
Stel
gsch
zirk
00

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsern lieben Grossvater, Vater und Bruder

Josef Feigenwinter-Martin

Wirt zur «Rennbahn»

zu sich heimzuholen. Wohlversehen mit den Tröstungen der heiligen Religion ist er heute früh, im Alter von 80 Jahren, verschieden. Wir bitten, dem Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

Die trauernden Hinterlassenen:
Frl. Rosa Feigenwinter, Muttenz
Fam. Edinger-Feigenwinter, Aarau
Geschwister und Anverwandte

Muttenz, den 4. April 1956.

Die Beerdigung findet statt:
Freitag, den 6. April 1956, 9.15 Uhr, in Reinach.
Das Totenrequiem findet statt:
Freitag, den 6. April 1956, 10.00 Uhr, in Reinach.
Siebenter und Dreissigster, Mittwoch, den 11. April 1956, 8.30 Uhr, in Muttenz.

mumu Archiv Museum Muttenz

Gasthof Rebstock, Kirchplatz 7 **Muttenz / Kt. BL (CH)**



Quelle: Geschäftsführer Ausgabe 03/2012

mumu Archiv Museum Muttenz

Gasthof zum Rebstock

Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 27.04.1891

Inhaber der Firma E. Ramstein-Plattner, in Muttenz, ist Emil Ramstein-Plattner, von und in Muttenz. Natur des Geschäfts: Gasthof zum Rebstock, Metzgerei.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 20 vom 14.05.1891 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 15.02.1913

Die Firma E. Ramstein-Plattner, Gasthof und Metzgerei, in Muttenz (S.H.A.B. Nr. 105 vom 2. Mai 1891, pag. 430), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Gebrüder Ramstein in Muttenz.

Rudolf und Hans Ramstein, von und in Muttenz, haben unter der Firma Gebrüder Ramstein in Muttenz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma E. Ramstein-Plattner. Betrieb des Gasthofs zum Rebstock und Metzgerei.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 17 vom 24.04.1913 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 14.10.1919

Die Kollektivgesellschaft Gebrüder Ramstein, Wirtschaft und Metzgerei, in Muttenz (S.H.A.B. Nr. 41 vom 18. Februar 1913, Seite 282), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Hans Ramstein zum Rebstock, in Muttenz.

Inhaber der Firma Hans Ramstein zum Rebstock, in Muttenz, ist Hans Ramstein-Gerster, von und in Muttenz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebrüder Ramstein, in Muttenz. Betrieb des Gasthofs zum Rebstock und Metzgerei.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 17 vom 23.10.1919 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 07.03.1931

Die Firma Hans Ramstein zum Rebstock, Betrieb des Gasthofes zum Rebstock und Metzgerei, in Muttenz (S.H.A.B. Nr. 252 vom 21. Oktober 1919, Seite 1846), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 12 vom 19.03.1931 für den Kanton Basel-Landschaft

MADE IN GERMANY VIVESS

Handelsregister- vom 16.9.1964

Rosa Burger-Grollimund in Muttenz
Detailgeschäft
vom 16. September 1964

Basellandschaftlicher Volksfreund Nr. 83 vom 17.7.1865
Dem freien Mann darf freie Wort

Basellandschaftliche Zeitung Nr. 101 vom 25.8.1879

Kegelschieben

Nächsten Mittwoch, den 27. August, als am
Muttenzer Jahrmarkt, wird Unterzeichneter
in Muttenz ein Kegelschieben im Betrag
von Fr 180 Franken, bestehend in einem
schönen Schafhammel nebst andern
Gaben, abhalten lassen; wozu
höflichst einladet
Emil Ramstein

Muttenz zum Rebstock.
Sonntag den 8. Juli
Concert der Basler Knaben-Musik,
E. Baumstein.
wozu höflichst einladet

Gasthof zum Rebstock **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 153 vom 30.06.1866

Gartenwirthschaft z. „Rebstock“
in Muttenz.

(9214) Unterzeichneter benachrichtige das E. E. Publikum zu Stadt und Land, daß ich zu meiner Restauration noch eine **Gartenwirthschaft,** verbunden mit einer neuen Kegelbahn, hergerichtet habe. Reingehaltene neue und alte Muttenzerweine, gute Speisen und billige Preise werden mich den werthen Gästen bestens empfehlen.

Samuel Ramstein, Metzger und Wirth,
zum „Rebstock“.

Restaurant zum Rebstock **Muttenz / Kt. BL (CH)**

National-Zeitung - Nr. 235 vom 07.10.1906

Restaurant z. Rebstock, Muttenz.
Reuer süßer Muttenzer (Eigengewächs).
Nuß und Bürebrot, reichhaltige Speisekarte.
Es empfiehlt sich bestens 49980 Ramstein-Plattner.

Gasthof zum Rebstock Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 290 vom 08.12.1956

Renovierter Gasthof zum Rebstock, Muttenz

Wir empfehlen unsere warmen und heimeligen Räume für sämtliche Familienanlässe und Sitzungen.

*

Gut geführte Küche
vom einfachen Essen bis zum feinsten Menü für Courmet

*

Reelle Weine — Feldschlösschen- und Hackerbräu-Bier
Alkoholfreie Getränke aller Art

*

Gebäck nach Hausart

Mit höflicher Empfehlung **Familie Burger-Grollimund**

VIVESS MADE IN GERMANY

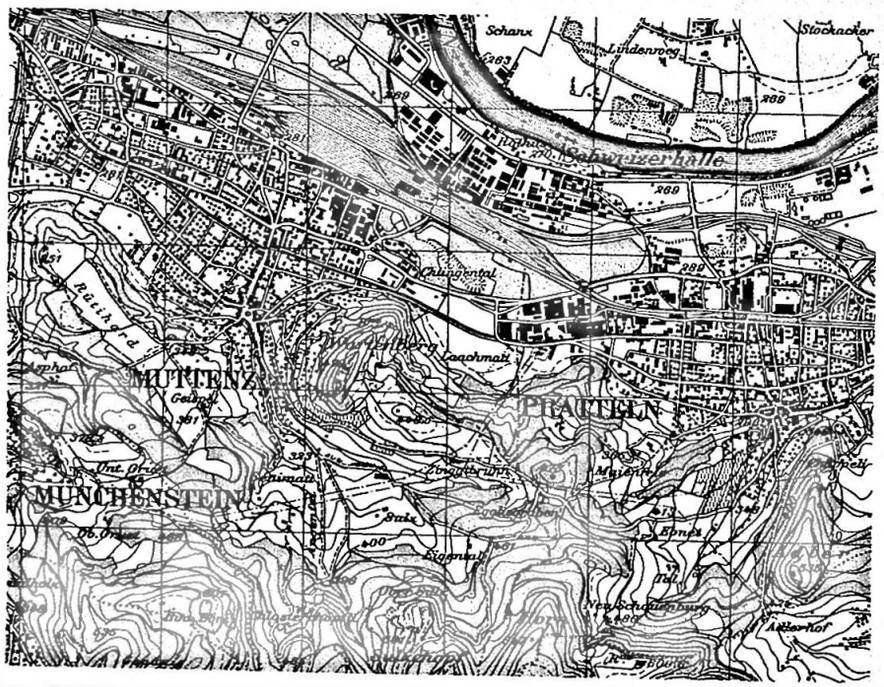


Gasthof zum **Rebstock**
Familie M. Burger-Vögtli
4132 Muttenz
061 61 04 60

Montag und Dienstag geschlossen

Saal für 50 Personen

5 Minuten ab Tramstation Muttenz Dorf


Schanz
Lindenweg
Stockacker
Sekundarschulhaus
Sekundarschulhaus
Sekundarschulhaus

Zur Römerburg, Hintere Wartenbergstr. 18, Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 16.09.1958

H. Stolzenburg, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Herbert Stolzenburg-Sutter, von Deutschland, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Römerburg. Hintere Wartenbergstr. 18.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 13 vom 25.09.1958 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 06.01.1961

H. Stolzenburg, in Muttenz, Betrieb des Restaurants Römerburg (SHAB Nr. 219 vom 19. September 1958, Seite 2531). Die Geschäftsnatur wird nun wie folgt umschrieben: Betrieb des Restaurants Landhaus Römerburg.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 3 vom 19.01.1961 für den Kanton Basel-Landschaft

mumu Archiv Museum Muttenz

Mehrere Einsprachen gegen Gebetsraum in Restaurant

MUTTENZ. Im Muttenzer Landhaus soll ein Gebetsraum eingerichtet werden. Nun wollen Kritiker dies verhindern.

Das Ausflugsrestaurant Landhaus Römerburg oberhalb von Muttenz soll teilweise zum Gebetsraum umfunktioniert werden (20 Minuten berichtete). Nun werden dem Projekt der Islamischen Gemeinschaft Bosniens, die das Lokal und das dazugehörige 4800 Quadratmeter grosse Grundstück im Sommer gekauft hat, Steine in den Weg gelegt. «Es gab mehrere Einsprachen gegen die Nutzungsänderung», bestätigte Dieter Leutwyler, Kommunikationsleiter der Bau- und Umweltschutzdirektion Baselland.



Das Landhaus Römerburg oberhalb von Muttenz. CHRIS STOECKLIN

Edin Kilim, Präsident der Islamischen Gemeinschaft Bosniens, sagt: «Jeder darf seine Meinung haben. Es gibt immer Leute, die negativ denken. Dafür haben auch viele eine positive Haltung.» Es handle sich um ein Herzensprojekt. Die 1,7 Millionen Franken, die das Restaurant kostete, seien über die Jahre durch Spendengelder und Mitgliederbeiträge zusammengekommen. «Wir handhaben die Finanzen transparent. Alles wurde geprüft und ist zu hundert Prozent legal», sagt Kilim. Er ist sich sicher: «Viele Leute haben nur wenige Informationen über uns Bosnier.»

Aus diesem Grund komme es zu Misstrauen gegenüber dem Bau und Missverständnissen. «Die Leute sprechen immer von einer Moschee, dabei handelt es sich lediglich um einen Gebetsraum», erklärt er – und fügt an: «Die Türen werden immer offen sein.» JD

Kaffeehalle „zur Römerburg“
Jdyllischer Ausflugsort
25 Min. von Station Muttenz — links Prattelerstr. entlang.
Es empfiehlt sich
Familie Minder-Bell.

Publikation von Baugesuchen (Auszug)

Minder, Helene und Rudolf, Rest. Römerburg, Muttenz, neues Gartenrestaurant (Anbau) (E. Gutzeler, Arch., Basel.

Liestal den 28. Juni 1950
Bau direktion

Quelle Amtsblatt N.. 26 vom 29. 6. 1950
für den Kanton Basel-Landschaft

Restaurant z. Römerburg Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 113 vom 16.05.1953



Landhaus Römerburg **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 81 vom 08.04.1983

Lage: Romantisch . . . Gastronomisch: Speziell . . . Preislich: Reell . . .

Landhaus Römerburg Muttenz

E. Möller-Herren
Küchenchef C.C.C.B.
Telefon 061/61 07 70
Ruhetag: Anfang April – Ende August: Dienstag



abseits vom Lärm der Stadt unter der Burgruine Wartenberg liegt die «Römerburg»

Festival de Specialités Flambées

Ab 8. April bis 2. Mai 1983

Landhaus Römerburg Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 100 vom 30.04.1986

Lage: Romantisch . . . Gastronomisch: Speziell . . . Preislich: Reell . . .

Landhaus Römerburg Muttenz

E. Möller-Herren
Küchenchef C.C.C.B.
Telefon 061/61 07 70

Ruhetag: Dienstag



abseits vom Lärm der Stadt unter der Burgruine Wartenberg liegt die «Römerburg»

Semaines gastronomiques espagnoles

ab 1. bis 31. Mai 1986

Jeden Abend spielen für Sie

LOS DOS DE CANARIAS

Restaurant Landhaus Römerburg Muttenz / Kt. BL (CH)

FALKEN PVC PP

Spezialitäten:

Beefsteak tartare
Kalbsschnitzel mit frischen Champignons an Cognacrahmsauce
Kalbspiccata «Valbella»
Geschnetzelte Kalbsleberli, Rösti
Tournedos «Baumanière», flambiert
Verschiedene Fischgerichte

...täten:

Spargeln, Wild

...:

11.30 bis 14 Uhr und 18 bis 22.30
Durchgehend kleine Karte

...offen:

Mont-sur-Rolle
Muttenzer
Ollon

...Flaschen:

Muttenzer Gutedel
Chardonnay «Le Bruant»
Chablis
Meursault (Drouhin)

...n:

Fürst-Bischof (rosé)
Muttenzer
Salvagnin «Fauvette»

...schen:

Muttenzer Pinot noir (Weinbauverein)
Aigle (P. Taille)
Aloxe-Corton
St-Emilion «Château Tour de Grenet»

...tiger Spaziergang zu den drei Burgruinen des Wartenberges. ...1935/36 wurde die hintere und mittlere Ruine im Stile der Zeit ...beiden sind Treppen eingebaut, so dass die Aussicht auf Muttenz, den Hardwald und die Stadt Basel «frei» ist.

Landhaus **Römerburg**
E. Möller-Herren
4132 Muttenz
061 461 07 70

HERZLICH WILLKOMMEN IM RESTAURANT LANDHAUS RÖMERBURG

Geniessen Sie unsere charmante Atmosphäre mit grossartiger Aussicht Gartenwirtschaft mit Grill im Grünen

Lassen Sie sich von unserer vielseitigen Küche und unserem auswahlreichen Weinkeller verwöhnen

Wenn Sie Alkohol trinken, machen Sie sich keine Sorgen!
Sie werden mit Ihrem eigenen Auto von uns nach Hause gebracht.
2 Chauffeure stehen zur Verfügung.

Familien-, Vereins- und Firmenessen Hochzeiten – Bankette in 3 Sälen

Genügend Parkplätze vorhanden

Am Hinteren Wartenberg 19, **4132 Muttenz,** Tel. 061 461 07 70

www.landhausroemerburg.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 11.00 bis 14.00, 17.00 bis 24.00, **Samstag:** 11.00 bis 24.00
Sonntag: 11.00 bis 23.30, **Montag:** Ruhetag

380178 003.558368 a662104

9007 · 9 · 06 mo 09:15:19

Basel → Muttenz · Dämmerung

Basler Baizebuch Carlo Adank 1990

Zum Rosengarten

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 1 vom 02.01.1902

Wirtschafts-Empfehlung

Bringe meinen Freunden, Bekannten und dem verehrten Publikum zur Kenntnis, daß ich neben meiner Gärtnerei in meiner Liegenschaft zum „Rosengarten" in Muttenz eine Wirtschaft eröffnet habe.
Achtungsvoll

P. Juillerat-Bohny

National-Zeitung-Nr. 166 vom 17.07.1904 - Erstes Blatt

Wirtschafts-Empfehlung

Meinen Freunden und Bekannten von Stadt und Land sowie einem geehrten Publikum teile mit, dass ich die Wirtschaft zum „Rosengarten" in Muttenz von Hrn. Juillerat-Bohny übernommen habe. Ausschank des beliebten Aktien-Bieres sowie reine Weine und gute kalte Speisen.
Höflich empfiehlt sich

Frau Gürtler-Gisin

National-Zeitung-Nr. 152 vom 01.04.1915 - Beilage zum ersten Blatt

Wirtschafts-Empfehlung

Freunden und Bekannten von Basel und Umgebung mache ich hiermit die Mitteilung, daß ich meine bisherige Wirtschaft in Sissach aufgebe und ab 1. April die Wirtschaft zum „Rosengarten" in Muttenz übernehme. Es wird mein Bestreben sein, durch prima Weine, ff. Ziegelhofbier, gute Speisen zu jeder Tageszeit, und aufmerksame Bedienung das Zutrauen meiner Kundschaft zu erwerben.
Es empfiehlt sich bestens

A. Graf-Christ

mumu Archiv Museum Muttenz

Zum Rosengarten **Muttenz (BL)**

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 1 vom 02.01.1902

Wirtschafts-Empfehlung.

Bringe meinen Freunden, Bekannten und dem verehrten Publikum zur Kenntnis, daß ich neben meiner Gärtnerei in meiner Liegenschaft zum

„Rosengarten" in Muttenz

eine Wirtschaft eröffnet habe.

Achtungsvoll

P. Juillerat-Bohny.

Zum Rosengarten **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 131 vom 05.06.1903

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem ehrsamen Publikum zur Nachricht, daß ich unter Heutigem das

Restaurant z. „Rosengarten" in Muttenz

(2 Minuten vom Bahnhof) von Herrn **Juillerat** übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch aufmerksame Bedienung, Ausschank von **ff. Basler Aktienbier, reine Weine, gute, sorgfältige Küche,** das meinem Vorgänger erwiesene Vertrauen auch mir zu erhalten.

Es empfiehlt sich

Muttenz, 31. Mai 1903. **G. Werner-Conrad.**

Zum Rosengarten Muttenz (BL)

National-Zeitung-Nr. 166 vom 17.07.1904 - Erstes Blatt

Wirtschafts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten von Stadt und Land sowie einem geehrten Publikum teile mit, dass ich die

Wirtschaft zum „Rosengarten“

in Muttenz

von Hrn. **Juillerat-Bohny** übernommen habe.

Ausschank des beliebten **Aktien-Bieres** sowie reine Weine und gute kalte Speisen. 32388

Höflich empfiehlt sich

Frau Gürtler-Gisin.

Zum Rosengarten **Muttenz (BL)**

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 196 vom 19.08.1904

Wirtschafts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten von Stadt und Land sowie einem geehrten Publikum teile mit, dass ich die

Wirtschaft zum „Rosengarten“

in Muttenz, 2 Minuten von der Station,

von Hrn. **Juillerat-Bohny** übernommen habe.

Ausschank des beliebten **Aktien-Bieres**, reine Weine, kalte Speisen.

Höflich empfiehlt sich

Frau Gürtler-Gisin.

Zum Rosengarten Muttenz (BL)

National-Zeitung-Nr. 152 vom 01.04.1915
Beilage zum ersten Blatt

Wirtschafts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten von Basel und Umgebung mache ich hiermit die Mitteilung, daß ich meine bisherige Wirtschaft in Sissach aufgebe und ab 1. April die

Wirtschaft zum „Rosengarten"
in Muttenz

übernehme.

Es wird mein Bestreben sein, durch **prima Weine, ff. Ziegelhofbier, gute Speisen** zu jeder Tageszeit, und aufmerksame Bedienung das Zutrauen meiner Kundschaft zu erwerben.

Es empfiehlt sich bestens

4064 **A. Graf-Christ.**

Wirtschaft zum Rosengarten **Muttenz / Kt. BL (CH)**

National-Zeitung - Nr. 569 III vom 04.12.1915

Muttenz.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt hiedurch zur Kenntnis, dass er die 14363

Wirtschaft z. Rosengarten

übernommen hat, und empfiehlt sich einer verehrl. Einwohnerschaft, wie einem weitern E. Publikum aus der Stadt und der übrigen Umgebung bestens.

ff. Ziegelhofbier.
Reelle Weine. — Gute Speisen.

Sonntag, den 5. Dezember mit musikalischer Unterhaltung.

Höfl. ladet ein

Franz Kaiser-Langendorf.

Zum Rössli, Hauptstr. 54, Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 09.05.1891

Inhaberin der Firma Wittwe Marie Schorr-Aebin, in Muttenz, ist Wittwe Marie Schorr-Aebin, von und in Muttenz. Natur des Geschäftes: Gasthof zum Rössli und Metzgerei.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 21 vom 21.05.1891 für den Kanton Basel-Landschaft

National-Zeitung-Nr. 234 vom 06.10.1901 - Drittes Blatt

Gasthof z. Rössli, Muttenz
Heute Sonntag Neuer süsser Muttenzer
Hasenpfeffer nebst reichhaltiger Speisekarte
Höfl. empfiehlt sich

Fritz Schorr

NB. Den Tit. Vereinen und Gesellschaften halte meine geräumigen Lokalitäten bestens empfohlen und bitte bei gefl. Benützung um frühzeitige Anmeldung.

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 40 vom 17.02.1902

Gasthof zum Rössli, Muttenz
Montag den 17. und Mittwoch den 19. August
Grosser Maskenball jeweilen abends 8 Uhr
bei gut besetztem Orchester
mit Prämierung der besten Masken, für Montag 3, für Mittwoch 4 Preise
Preisverteilung präzis ½ 1 Uhr
Flott dekorierte Sääle. Reichhaltige Speisekarte. Vorzügliche Weine.
Es empfiehlt sich bestens

Fritz Schorr-Basler

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 193 vom 16.08.1902

Sektionswettschiessen Muttenz 17. August
Gasthof zum „Rößli"
Empfehle den werten Schützen einen feinen Tropfen Muttenzer bei reichhaltiger Speisekarte.
Ergebenst zeichnet

Fritz Schorr

Handelsregister vom 14.10.1950

Elise Reize-Stalder, in Muttenz. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Elise Reize-Stalder, von Welschenrohr (Solothurn), in Muttenz, mit ihrem Ehemann, der zustimmt, in Gütertrennung lebend. Hotel-Restaurant zum Rößli. Hauptstraße 54.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 17 vom 26.10.1950 für den Kanton Basel-Landschaft

mumu Archiv Museum Muttenz

Handelsregister vom 29.04.1957

Elise Reize-Stalder, bisher in Dornach, Betrieb des Hotels Bahnhof (SHAB Nr. 306 vom 31. Dezember 1954, Seite 3373). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Muttenz verlegt, wo die Firmainhaberin Wwe. Elise Reize-Stalder, von Welschenrohr, nun ebenfalls wohnt. Betrieb des Hotel-Restaurant Rössli. Hauptstrasse 54.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 19 vom 09.05.1957 für den Kanton Basel-Landschaft

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 231 vom 05.10.1970

Wir gratulieren

30 Jahre Rössli-Wirtin in Muttenz

(fsn.) Frau [illegible]
Okto
drei J
Hinsc



Hotel / Restaurant Rössli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 16 vom 19.01.1935





Muttenz

Verlag E. Pfirter-Ramstein, Muttenz Nr. 1215

Hauptstrasse mit Dorfbach, am linken Bildrand Restaurant Rössli

Gasthof zum Rößlein **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 100 vom 27.04.1872

Gasthof zum Rößlein in Muttenz.

(4459) Nur bei günstiger Witterung morgen Sonntag

CONCERT

durch den

Basler Jägermusik-Verein.

Anfang 3 Uhr. Entree 20 Cts.

Wozu ergebenst einladet **Schor.**

Zum Rößli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Schweizer Grenzpost - Nr. 147 vom 22.06.1872

Morgen Sonntag

Concert

durch den

Cäcilien-Verein von Basel.

In Muttenz „zum Rößli".

Entree 20 Cts. (7220)

Zum Rößli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 44 vom 21.02.1874

TANZBELUSTIGUNG

nebst Maskenverlag

Am Fastnachtmontag bei gut besetzter Musik, wozu ergebenst einladet (1778)

Fritz Schorr
zum Rössli in Muttenz.

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 79 vom 04.04.1874



Tanz-Belustigung

am Ostermontag, den 6. April, bei ganz gut besetzter Musik, wozu ergebenst einladet
(3136) **F. Schorr**, zum Rößli in Muttenz.

Zum Rößli Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 58 vom 14.05.1877

Kegelschieben.

Künftigen **Mittwoch,** den 16. Mai, als am **Muttenzer Markt,** wird der Unterzeichnete **zwei schöne Schafthämmel** und noch mehrere werthvolle Gaben auskegeln lassen, wozu freundlich einladet

Fritz Schorr zum **Rößli**
in **Muttenz.**

Zum Rössli Muttenz / Kt. BL. (CH)

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 54 vom 04.03.1884



Wirtschaft zum Rößli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 6 vom 13.01.1890

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete beehren sich einem E. Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige zu machen, daß sie das von ihrem verstorbenen Manne und Vater betriebene Geschäft **mit Metzgerei und Wirthschaft zum Rößli in Muttenz** in unveränderter Weise weiterführen werden.

Für das bis anhin geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend empfehlen sich auch fernerhin bestens

Muttenz, den 12. Januar 1890.

Wwe. Schorr-Aebin & Sohn.

Zum Rössli **Muttenz (BL)**

National-Zeitung-Nr. 234 vom 06.10.1901 - Drittes Blatt

Gasthof z. Rößli, Muttenz.

Heute Sonntag



Neuer süsser Muttenzer.

Hasenpfeffer nebst reichhaltiger Speisekarte.

Höfl. empfiehlt sich **Fritz Schorr.**

NB. Den Tit. Vereinen und Gesellschaften halte meine geräumigen **Lokalitäten** bestens empfohlen und bitte bei gefl. Benützung um frühzeitige Anmeldung. 40104

Zum Rössli **Muttenz (BL)**

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 40 vom 17.02.1902

Gasthof zum Rößli, Muttenz.

Montag den 17. und
Mittwoch den 19. Februar
Grosser

Maskenball,

jeweilen abends 8 Uhr

bei gut besetztem Orchester
mit **Prämierung** der besten
Masken, für Montag 3, für Mittwoch 4 Preise.

Preisverteilung präzis 1/2 1 Uhr.
Flott dekorierte Sääle.
Reichhaltige Speisekarte
Vorzügliche Weine.
Es empfiehlt sich bestens
Fritz Schorr-Basler.



Zum Rössli **Muttenz (BL)**

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 193 vom 16.08.1902



Sektionswettschießen Muttenz.

17. August.

Gasthof zum „Rößli".

Empfehle den werten Schützen einen feinen Tropfen **Muttenzer** bei reichhaltiger Speisekarte.

Ergebenst zeichnet

Fritz Schorr.

Gasthof zum Rößli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 43 vom 20.02.1904

Gasthof zum Rößli, Muttenz.

Montag den 22. und
Mittwoch den 24. Februar
Grosser

Maskenball

jeweilen abends 8 Uhr
bei gut besetztem Orchester,
mit **Prämierung** der besten
Masken, für Montag 3, für Mittwoch
4 Preise.
Preisverteilung präzis 1/2 1 Uhr
Flott dekorierte Säle.
Reichhaltige Speisekarte,
Vorzügliche Weine.
Es empfiehlt sich bestens



Fritz Schorr-Basler

Gasthof zum Rößli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 59 vom 11.03.1905



Gasthaus zum Rößli **Muttenz (BL)**

Basler Nachrichten-Nr. 178 vom 02.07.1911



Gasthaus z. Rößli, Muttenz.

Von heute an Ausschank von immer kellerfrischem

Münchner Kindl-Bräu

gekühlt mittelst moderner Kälte-Erzeugungsanlage.

Großer schattiger Garten.
Geräumige Lokalitäten für Anlässe aller Art.

Reichhaltige Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Spezialität in selbstgezogenen Landweinen.

Es empfiehlt sich höflich

9946 Fritz Schorr-Basler.

Hotel Rössli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

National-Zeitung - Nr. 278 vom 11.10.1913

Hotel Rössli, Muttenz

Jeden Samstag von 3 Uhr an 07158
Vorzüglich präpariertes

Metzelessen

Nach Wunsch à la carte
Selbstgemachte Blut- u. Leberwürste nebst reichhaltiger Speise- und Weinkarte. **Fr. Schorr.**

Zum Rössli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung – Nr. 37 vom 13.02.1937



Hotel-Restaurant Rößli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 94 vom 23.04.1938

Wieder-Eröffnung

des vollständig renovierten

HOTEL-RESTAURANT

Rößli, Muttenz

am Weissen Sonntag, 24. April

Es erwartet Sie unsere heimelige Bure- und Gaststube, nebst freundlichen, sauberen Sälen für Hochzeiten, Gesellschaften u. Vereine. Gepflegte Küche, auserlesene Weine aus bester Kellerei. An sonnigen Tagen finden Sie angenehmen Aufenthalt in unserem prächt. Gartenrestaurant mit seinem alten Baumbestand. 4928

Die neue Leitung:

Louis u. Miggi Didio-Schneider.

Gasthof Rössli

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 230 vom 30.09.1950

RÖSSLI MUTTENZ



ab heute bis Ende November jeden Samstag/Sonntag

METZGETE

Unsere Blut-, Leber- und Bratwürste nach Bauernart sind eine Delikatesse

TÄGLICH: HORS D'OEUVRES, FORELLEN, GÜGGELI UND WILDSPEZIALITÄTEN

Prächtige Räumlichkeiten für Familien- und Gesellschaftsanlässe

GASTHOF **RÖSSLI** *Muttenz*

TEL. 93343 FAMILIE REIZE

Gasthof Rössli, Hauptstr. 54, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 79 vom 03.04.1954

Auf den 1. April trete ich von der Leitung des

Gasthof Rössli, Muttenz

zurück und übernehme das

Hotel-Restaurant Bahnhof, Dornach

Ich danke meinen Gästen für das mir während den 14 Jahren meines Wirkens in Muttenz entgegengebrachte Vertrauen und bitte dieses auf meinen Nachfolger, Hr. Hans Lang-Imhof, zu übertragen. Herr Lang ist ein gut ausgewiesener Küchenchef und bietet volle Gewähr, dass das «Rössli» in traditioneller Weise weitergeführt wird. Es würde mich selbstverständlich sehr freuen, Sie gelegentlich auch an meinem neuen Wirkungskreis in Dornach zu begrüssen.

Muttenz, den 31. März 1954.

Lisely Reize-Stalder

Ab 1. April habe ich von Frau Reize-Stalder die Leitung des

Gasthof Rössli, Muttenz

übernommen.

Es wird mein Bestreben sein, die gute Tradition des Hauses weiterzuführen und meinen Gästen das Beste aus Küche und Keller zu bieten.

Muttenz, den 1. April 1954.

Hans Lang-Imhof

Gasthof zum Rössli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 128 vom 02.06.1956



Zum Salmen, Hauptstr. 21, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 228 vom 28.09.1934

GROSSES PREISKEGELN
im Rest. z. „Salmen", Muttenz
jeweils Samstag und Sonntag
29. und 30. September 1934
6. und 7. Oktober 1934
13. und 14. Oktober 1934
Beginn nachmittags 12 Uhr
Im Betrage von Fr. 750.-
1 Tour à 4 Schüsse = 1.- Franken

1. Preis Fr. 130.-
2. Preis Fr. 115,-
3. Preis Fr. 100,- etc.

Höflich ladet ein

Schützengesellschaft Muttenz u. Fam. Leuenberger-Meier

„METZGETE" !

Handelsregister vom 11.11.1964

Josef Sauter-Götz, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Sauter-Götz, von Schönholzerswilen (Thurgau), in Muttenz. Betrieb des Restaurants Salmen. Hauptstrasse 21.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 22 vom 26.11.1964 für den Kanton Basel-Landschaft

Info: Josef Sauter-Götz hat 1967 das Restaurant Münch, Hauptstrasse 20, Münchenstein, übernommen.

Handelsregister vom 27.03.1968

Frau M. Wanner-Hess, in Muttenz. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Maria Wanner-Hess, von Reiden, in Muttenz. Betrieb des Restaurants zum Salmen. Hauptstrasse 21.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 16 vom 18.04.1968 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 04.12.1970

Frau M. Wanner-Hess, in Muttenz, Betrieb des Restaurants zum Salmen (SHAB Nr. 84 vom 9. April 1968, Seite 753). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 51 vom 24.12.1970 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 21.06.1979

Hugo Droz-Rosa, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hugo Droz-Rosa, von Basel, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Salmen. Hauptstrasse 21.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 27 vom 05.07.1979 für den Kanton Basel-Landschaft

mumu Archiv Museum Muttenz

Restaurant z. Salmen **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 228
vom 28.09.1934

GROSSES

PREISKEGELN

im Rest. z. „Salmen", Muttenz

jeweils Samstag und Sonntag
29. und 30. September 1934
6. und 7. Oktober 1934
13. und 14. Oktober 1934
Beginn nachmittags 12 Uhr

Im Betrage von Fr. 750.–

1 Tour à 4 Schüsse = 1.— Franken
1. Preis Fr. 130.—
2. Preis Fr. 115.—
3. Preis Fr. 100.— etc.
Höflich ladet ein die
Schützengesellschaft Muttenz
u. Fam. Leuenberger-Meier

„METZGETE"!

Restaurant Schänzli, Birsstr. 19, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 107 vom 08.05.1945

Immer gut bedient im Restaurant zum Schänzli, Muttenz - Tel. 34222
Gute Küche u. Keller. Prima Zobe.
Mit höflicher Empfehlung

G. Straub-Häusler

mumu Archiv Museum Muttenz

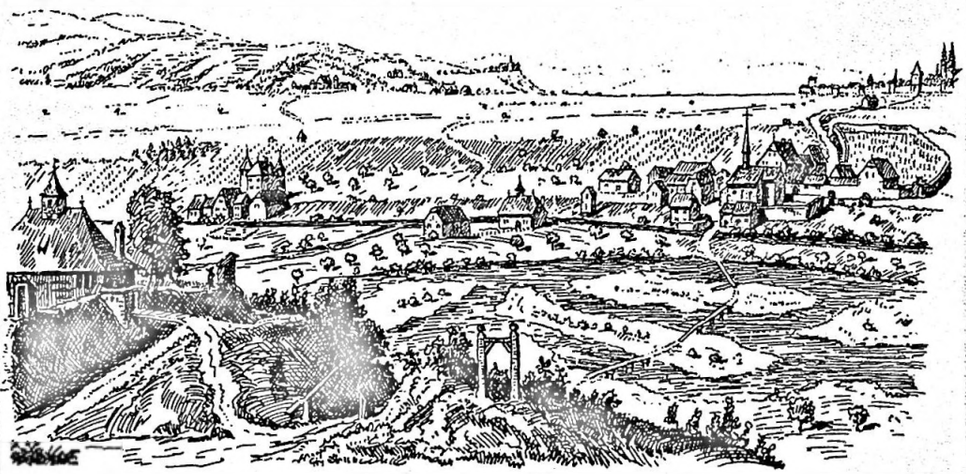
Wirtschaft zum Schänzli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Siehe Schweizerau

Muttenz - Schänzli-Chronik 1904 (Hst 2s 709/5



4 Die «Wirtschaft zum Schänzli», welche Christen in seinem 1877 erworbenen Hofgut Schweizerau einrichtete. Ausschnitt aus einer Postkarte mit dem Datumstempel 10. Juni 1898.



5 Schänzli und St. Jakob 1750. Im Vordergrund links die Schanze, ein Wachtposten, Schlagbaum und Galgen als Grenzzeichen und die drei über die Birs führenden Stege, welche zum Kirchlein St. Jakob führen, im Hintergrund von links das Bruderholz, Gundeldingen, St. Margrethen und die Stadt Basel.

VIVESS MADE IN GERMANY

mumu Archiv Museum Muttenz

Freiwillige

Fahrhabesteigerung

Samstag, den 31. August 1935, ab 16 Uhr, wird Ernst Brupbacher-Kupferschmid, Wirt zum „Schänzli", Birsstraße 19 in Muttenz, daselbst gegen Barzahlung freiwillig versteigern lassen:

Diverse noch wenig gebrauchte Spengler-Werkzeuge und -Maschinen, u. a.

1 kombinierte Abkant-, Rund- und Wulst-Maschine,
1 Sicker-Maschine,

Stöcke, Bördeleisen, Schweißstäbe, Umschlageisen usw.

Das ganze Inventar kann en bloc oder einzeln gesteigert werden.

Muttenz, den 28. August 1935.

Die Gantbeamtung.

Wirtschaft Schänzli **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 173 vom 24.07.1900

Wirtschaftsschluß und Gantanzeige.

Indem ich Freunden und Bekannten ihre Frequentierung meiner seit 20 Jahren auf dem **„Schänzli"** betriebenen **Wirtschaft** bestens verdanke, benachrichtige ich dieselben, daß ich diese Wirtschaft auf den **1. Aug.** nächsthin **schließen** werde.

Gleichzeitig bringe zu allgemeiner Kenntnis, daß ich **Dienstag** den 31. Juli, von nachmittags 1 Uhr an auf dem **„Schänzli"** verganten werde:

Eine größere Partie eiserne und hölzerne Gartentische und Bänke, sowie Wirtstische und Stühle samt Wienersessel. Ein Quantum Glasgeschirr, Teller und Besteck, Servierbleche und Bretter, Lampen ꝛc. Ferner verschiedene Weinfaß von 1 bis 10 hl Inhalt, 1 Eiskasten, 1 Regulier-Füllofen, 1 Badkasten und anderes mehr.

Schänzli bei **St. Jakob.**

J. Christen.

Schänzlistube, Schanzweg 9, Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 21.04.1967

Walter Brändle-Eisenhut, in Muttenz. Inhaber: Walter Brändle-Eisenhut, von Bütschwil, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Schänzlistube. Schanzweg 9.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 19 vom 11.05.1967 für den Kanton Basel-Landschaft

Info: Walter Brändle-Eisenhut hat 1969 das Restaurant Radrennbahn, St. Jakobsstrasse 106, Muttenz, übernommen.

mumu Archiv Museum Muttenz

Wirtschaft zur Schanzenau bei Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 103 vom 02.05.1900

Wirtschafts-Empfehlung

Mache meinen werten Freunden und Bekannten sowie einem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß ich mit 1. Mai die neuerbaute Wirtschaft zur Schanzenau bei Muttenz übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werten Gäste mit reellen Weinen, prima Aktienbier, kalten und warmen Speisen zu jeder Tageszeit zu bedienen und empfehle zugleich die neue Kegelbahn, sowie die große schöne Gartenwirtschaft einem geehrten Publikum zur gefl. Benützung.
Hochachtungsvoll

T. Tschan-Häusler z. Schanzenau b. Muttenz

Muttenz, im Mai 1900

mumu Archiv Museum Muttenz

Zur Schanzenau **bei Muttenz / Kt. BL (CH)**

National-Zeitung - Nr. 153 vom 02.07.1899

Wirtschafts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie einem weitern Publikum die ergebene Anzeige, dass ich die Liegenschaft

zur „Schanzenau“

(zwischen St. Jakob u. Muttenz)

von C. Nægelin käuflich übernommen habe und mit kommenden 1. Juli die Wirtschaft auf meine Rechnung weiter führen werde.

Durch Ausschank des allgemein beliebten Aktienbieres, sowie rein reeller Weine, glaube ich, die werten Gäste mit aufmerksamer Bedienung befriedigen zu können und hoffe, Sie werden das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen auf mich fernerhin übertragen.

Spezialität: Selbstgezogener Herrliberger.

38717

Mit aller Hochachtung

J. Feigenwinter-Martin.

Zur Schanzenau **bei Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 103 vom 02.05.1900

Wirtschafts=Empfehlung.

Mache meinen werten Freunden und Bekannten sowie einem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß ich mit 1. Mai die neuerbaute

Wirtschaft zur Schanzenau

bei Muttenz

übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werten Gäste mit **reellen Weinen, prima Aktienbier, kalten und warmen Speisen** zu jeder Tageszeit, zu bedienen und empfehle zugleich die neue **Kegelbahn,** sowie die große, schöne **Gartenwirtschaft** einem geehrten Publikum zur gefl. Benützung.

Hochachtungsvoll

T. Tschan-Häusler

z. Schanzenau b. Muttenz.

Muttenz, im Mai 1900.

Wirtshaus zum Schlüssel Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 77 vom 03.04.1986



Das Wirtshaus zum Schlüssel in Muttenz liegt im alten Dorfteil im Oberdorf auf der Südseite des Eingangs in die Burggasse. Als dreigeschossiger Bau leicht vorstehend setzt es einen wichtigen Akzent in den Eingang der Burggasse. Foto chr

mumu Archiv Museum Muttenz

Gasthaus zum Schlüssel, Burggasse 2, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 88 vom 23.07.1859

Sitzung des Regierungsraths vom 20. Juli 1859

Dem Begehren um Abhaltung einer Gant von selbsterzieltem Wein von Seite des Hrn. Johannes Mesmer zum Schlüssel in Muttenz kann nur in dem Falle entsprochen werden, wenn Petent die Wirthschaft verkaufen oder sonst verlassen würde.

Tagblatt der Stadt Basel-Nr. 38 vom 14.02.1860

Wirthschaft-Verkauf

Aus Rücksicht andauernder Unpäßlichkeit findet der Unterzeichnete sich veranlaßt, sein A-Tavernen-Wirthschaft samt Metzgerei zum Schlüssel in Muttenz, 1 Stunde von Basel, mit dem zweiten Quartal unter für einen Käufer günstigen Bedingnissen mit Möbeln, Weinen, Branntweinen usw., käuflich abzutreten, und ladet daher die geneigten Liebhaber zur Besichtigung und Kontrakt höflichst ein.
Muttenz, 12. Februar 1860

Mesmer, Schlüsselwirth

Schweizerischer Volksfreund aus Basel-Nr. 90 vom 02.04.1861

Vorläufige Gantanzeige

Aus Rücksicht langwieriger Krankheit wird der Unterzeichnete sein Gastwirthshaus zum Schlüssel in Muttenz mit allem Tavernenrecht, einer sehr bequem eingerichteten Metzig und einem abgesonderten Brennhaus, an eine öffentliche Steigerung bringen, oder an desfallsige Liebhaber aus der Hand verkaufen; wozu allfällige Liebhaber zur Besichtigung höflichst einladet. Der Tag der Steigerung wird später angezeigt.

Mesmer, Schlüsselwirth

Handelsregister vom 08.10.1943

Léon Hofstetter-Ullrich, in Birsfelden, Betrieb des Restaurants im Zentrum (SHAB Nr. 139 vom 17. Juni 1938). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Muttenz verlegt. Der Firmainhaber heißt nunmehr Léon Hofstetter-Gusset und wohnt ebenfalls in Muttenz. Die Firmabezeichnung lautet nunmehr Léon Hofstetter-Gusset. Die Geschäftsnatur wird wie folgt bezeichnet. Restaurant zum Schlüssel. Burggasse 2.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 17 vom 21.10.1943 für den Kanton Basel-Landschaft

Info: Léon Hofstetter-Gusset hat 1950 das Restaurant Ochsen in Niederdorf übernommen.

Handelsregister vom 07.12.1955

Ernst Halbeisen-Baschong, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Halbeisen-Baschong, von Laufen, in Muttenz. Restaurant zum Schlüssel. Burggasse 2.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 24 vom 15.12.1955 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 24.05.1968

Ernst Halbeisen-Baschong, in Muttenz, Restaurant zum Schlüssel (SHAB Nr. 292 vom 13. Dezember 1955, Seite 3196). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene Einzelfirma Margaretha Halbeisen-Baschong, in Muttenz.

Margaretha Halbeisen-Baschong, in Muttenz. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Margaretha Halbeisen-Baschong, von Laufen, in Muttenz. Es werden Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma Ernst Halbeisen-Baschong, in Muttenz, übernommen. Restaurants zum Schlüssel. Burggasse 2.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 24 vom 13.06.1968

Handelsregister

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 125 vom 18.10.1862

Freiwillige Liegenschaftsgant
25. Oktober 1862, Mittags 1 Uhr,
im Schlüssel-

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 112 vom 18.9.1866

Muttenz. Der in Harte verhaftete
Schlüsselwirth Seiler u.

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 81 vom 6.4.1940

Chunsch nach Muttenz
dann gosch ins althekannti
Restaurant z. Schlüssel
Gueti Chuchi und Chellet
Schöns Vereinssäli.
Jede Sunntig musikalischi Unterhaltig
Fam. Schneeberger-Heiniger

Unter Schutz gestellt am März 1986

Neuntes Stück

Wochentlicher Nachrichten

aus dem Bericht-Haus zu Basel.

Donnerstags, den 28ten. Hornung, 1754.

9. Zum Schlüssel in Muttentz stehet ein feines Reit-Pferd, im besten Alter von eben rechter Höhe, braun an der Farb mit einem weissen Strich vornen an dem Kopf; man thäte es in billichem Preis begeben, und einem Liebhaber, wohin beliebig zum besichtigen, kommen lassen; es leidet aber keinen langen Verzug; der Verkäuffer kan im Berichthaus erfragt werden

Gasthaus zum Schlüssel — Muttenz / Kt. BL (CH)

Tagblatt der Stadt Basel - Nr. 38 vom 14.02.1860

(1722)

Wirthschaft-Verkauf.

Aus Rücksicht andauernder Unpäßlichkeit findet der Unterzeichnete sich veranlaßt, seine A-Tavernen-Wirthschaft sammt Metzgerei zum Schlüssel in Muttenz, 1 Stunde von Basel, mit dem zweiten Quartal unter für einen Käufer günstigen Bedingnissen mit Möbeln, Weinen, Branntweinen ꝛc., käuflich abzutreten, und ladet daher die geneigten Liebhaber zur Besichtigung und Kontrakt höflichst ein.

Muttenz, 12. Februar 1860. **Mesmer**, Schlüsselwirth.

Basler Nachrichten - Nr. 40 vom 16.02.1860

Wirthschaftsverkauf.

(1908) Aus Rücksicht andauernder Unpäßlichkeit findet der Unterzeichnete sich veranlaßt seine **alte** Tavernenwirthschaft und Metzgerei zum Schlüssel in Muttenz, 1 Stunde von Basel, mit dem 2. Quartal — unter für einen Käufer **günstigen** Bedingungen, mit Möbeln, Weinen, Brandteweinen ꝛc. käuflich abzutreten und ladet daher die geneigten Liebhaber zur Besichtigung und Contrakt höflichst ein.

Muttenz den 12. Februar 1860. **Mesmer**, Schlüsselwirth.

Gasthaus zum Schlüssel **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Schweizerischer Volksfreund aus Basel - Nr. 90 vom 02.04.1861

Vorläufige Gantanzeige.

544) Aus Rücksicht langwieriger Krankheit wird der Unterzeichnete sein Gastwirthshaus zum Schlüssel in Muttenz mit allem Tavernenrecht, einer sehr bequem eingerichteten Metzig und einem abgesonderten Brennhaus, an eine öffentliche Steigerung bringen; oder an desfallsige Liebhaber aus der Hand verkaufen; wozu allfällige Liebhaber zur Besichtigung höflichst einladet

Der Tag der Steigerung wird später angezeigt. **Mesmer**, Schlüsselwirth.

Gasthof zum Schlüssel **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 64 vom 28.05.1861

Versteigerung des Gasthofs zum Schlüssel in Muttenz.

Dienstags, den 4. Juni, Mittags 1 Uhr, wird Herr Regierungsrath **Mesmer** in Muttenz mit gehöriger Bewilligung öffentlich verganten lassen:

a) Die Tavernen-Wirthschaft zum Schlüssel in Muttenz, bestehend in: 1 Küche, 12 Zimmer, 1 Speise- und 1 Tanzsaal, 3 Wein- und 1 Milchkeller, 2 Pferd- und 1 Kuhstall, 1 Scheune mit Heu- und Fruchtböden, 1 Remise, 2 Holzschöpfe, 2 Schweineställe, 1 Metzg, Bauch- und Brennhaus (auf dem Bach), 1 Kegelbahn, 1 Zugbrunnen.

b) Ein neuerbautes Wohnhaus gegenüber dem Schlüssel, mit doppelter Wohnung, (für eine bequeme Herrschaftswohnung eingerichtet) sammt Scheune, Stallung, Remisen, 2 gewölbten Kellern und 3 Dachzimmern für Dienstboten.

Bezirksschreiberei Arlesheim.

Zum Schlüssel Muttenz / Kt. BL (CH)

Volksblatt aus Baselland - Nr. 127 vom 24.10.1862

Inserate.

Freiwillige Versteigerung.

Samstags, den 25. Oktober 1862, Mittags 1 Uhr, wird Hr. Alt-Regierungsrath **Johannes Mesmer**, Schlüsselwirth in Muttenz, mit gehöriger Bewilligung öffentlich aufrufen und freiwillig versteigern lassen:



1) Die Tavernenwirthschaft zum Schlüssel in Muttenz, bestehend in einer Gaststube, einem Speise- und einem Tanzsaal, 1 Küche, 11 Schlafzimmern, 3 Wein- und 1 Milchkellern, 1 Scheune, 2 Pferd- und 1 Kuhstalle, 2 Schweinställen, 1 Remise, 2 Holzschöpfen, 1 Kegelbahn, eine Metzg und 1 Schlaghaus, 1 Brenn- u. Bauchhaus; einem großen Gemüsegarten.

2) ie Behausung gegenüber dem Schlüssel: Whonungen mit Nebenzimmern, jede mit besonderer Küche, Dachzimmern, 2 gewölbten Kellern, Scheune, Stall, Remisen, Baugruben und 1 Gemüsegarten.

Bezirksschreiberei Arlesheim.

Zum Schlüssel **Muttenz (BL)**

Schweizerischer Volksfreund und Tagblatt der Stadt Basel
Nr. 289 vom 06.12.1862

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete stattet seinen ehrenwerthen Gästen und Freunden den verbindlichsten Dank ab für das ihm seit 1819 in seiner Wirthschaft zum Schlüssel in Muttenz geschenkte Zutrauen, und zeige hiemit E. E. Publikum an, daß ich den bekannten Muttenzer Beere-Wein angestochen habe und nur noch bis 19. Dezember l. M. die Wirthschaft auf meine Rechnung führen werde, von wo an Hr. **M. Dill**, von Pratteln, der den Gasthof zum Schlüssel käuflich übernommen hat und denselben auf seine Rechnung fortführen wird, in der Hoffnung, daß die ehrenwerthen Gäste ihm dasselbe Zutrauen schenken werden, das mir seit 43 Jahren zu Theil geworden ist.

Hr. **M. Dill** hat die alten weißen Weine seit der Publikation alle von mir käuflich übernommen, so daß er die wertheſten Gäste mit den gleichen Weinen zu bewirthen trachtet. Es wird also nur 1861r alter Rother und 1862r Beerewein, sowie nicht abgetretener Neuer und Flaschenwein an die Steigerung gebracht werden.

Montag den 8. wird Vieh, Wägen, Eggen, Pflüge und aller Art Feldgeschirr, Dienstag den 9. Heu, Emd, Stroh, Schaube, Durlips, Rüben, Erdäpfel ꝛc. und Mittwoch den 10. Weinfässer, Leinenzeug, Bettwerk, Käſten, Tröge ꝛc. versteigert werden. (14762) **Mesmer**, abtretender Schlüsselwirth.

Gasthof zum Schlüssel Muttenz / Kt. BL (CH)

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 130 vom 30.06.1865



Tanz-Anzeige.

Künftigen Pfingstmontag wird im Gasthof zum „Schlüssel" in Muttenz Tanz abgehalten bei gutbesetzter Musik, womit sich höflichst empfiehlt (8349) Joh. Seiler, Wirth.

Gasthaus zum Schlüssel **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 280 vom 26.11.1866

Amtliche Güter- und Fahrniß-Ganten.

(16834) Die Aemter des Bezirks Arlesheim, Namens der Creditorschaft des sich absentirten **Joh. Seiler-Hanhardt**, Gemeinderath, von Muttenz, werden an hienach bezeichneten Tagen öffentlich ausrufen und verganten lassen:

a) **Mittwoch den 28. November 1866, Mittags 12 Uhr, in der Wirthschaft von Samuel Ramstein:**

Gasthaus zum Schlüssel mit Scheune, Stallungen, Schöpfe, Metzg, Waschhaus sowie eine neu eingerichtete Bäckerei mit Spezereiladen, mitten im Dorfe Muttenz.

Sogleich nach Beendigung der Hausgant:

Das ganze Wirthschaftsmobiliar, als: Wirthstische, Bänke, 8 Stück Faß, 55 Saum haltend, mehrere kleine Fäßli und Piecen, 23 Saum 1864r und 1865r Muttenzerwein, 7 Ohmen rothen Wein.

b) **Donnerstag den 29. November 1866, Morgens 9 Uhr, im Gasthaus zum Schlüssel:**

Ein Quantum Heu, Frucht und Stroh, Schweine, 1 Reitschlitten, 1 Bäckerkarren, 1 Basculewaage, 1 Mehlwaage, 1 Kohlenkessel, 10 Teigbretter.

11 aufgerüstete Betten, 1 Sekretär, Kommode, 24 Sessel und Tabourets, 1 Pendule, 1 zweithüriger Kasten, 4 Petroleumlampen, 2 Mörser, Tableaux.

Ein großes Quantum Glasgeschirr, gewöhnliches und feineres Erdengeschirr, 1 kupferne und 2 messingene Pfannenund sonstiges Küchengeschirr.

Eine große Parthie Krämerwaaren, als: Tabak, Zucker, Kerzen, Kaffee, Amlung, Faßbrand, etwas Ellenwaaren, Faden und Baumwolle. Endlich Leinenzeug und Mannskleider.

Kaufsliebhaber, Kreditoren und Bürgen sind hiemit zu freundlichem Erscheinen eingeladen.

Bezirksschreiberei Arlesheim.

Gasthof zum Schlüssel **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 309 vom 31.12.1867



Tanz-Anzeige.

(18876) Künftigen Neujahrstag wird bei Unterzeichnetem durch die Riehemer Blechmusikgesellschaft Tanz abgehalten werden, womit sich bestens empfiehlt

Nicolas Schorr,
zum Schlüssel in Muttenz.

Schützenhaus, Baselstr. 87, Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 09.10.1970

Rosa Degen-Burger, in Muttenz. Inhaberin (mit Zustimmung ihres Ehemannes): Rosa Degen-Burger, von Liedertswil, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Schützenhaus. Baselstrasse 87.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 44 vom 05.11.1970 für den Kanton Basel-Landschaft

Schützenhaus, Baselstr. 87, Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 09.10.1970

Rosa Degen-Burger, in Muttenz. Inhaberin (mit Zustimmung ihres Ehemannes): Rosa Degen-Burger, von Liedertswil, in Muttenz. Betrieb des Restaurants Schützenhaus. Baselstrasse 87.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 44 vom 05.11.1970 für den Kanton Basel-Landschaft

mumu Archiv Museum Muttenz

Restaurant zum Schützenhaus **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basler Vorwärts - Nr. 234 vom 05.10.1913

Wirtschafts-Eröffnung und -Empfehlung

Meinen werten Freunden, Bekannten sowie einem tit. Publikum zur Kenntnis, dass ich mit 1. Oktober das

Restaurant zum „Schützenhaus"

in Muttenz

übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch Ausschank von **ff Ziegelhofbier, reellen Weinen und Führung guter Küche** sowie freundliche Bedienung das Zutrauen meiner werten Gäste zu erwerben und zu erhalten suchen. 5001

Es empfiehlt sich bestens **A. Waldner-Tschudin.**

Wirtschaft zur Schweizerau

Muttenz / Kt. BL (CH)

später vermutlich „Schänzli“

Wirthschafts-Empfehlung.

(7195) E. E. Publikum die ergebene Anzeige, daß zu jeder Zeit Kaffee und Sträbli bei mir zu haben sind, womit ich mich besonders den geehrten Damen angelegentlich empfehle.

Karl Mohner, Wirth zur Schweizerau, (Schänzli jenseits St. Jakob).

Wirthschaft zur Schweizerau

bei St. Jakob.

(2110) Unterzeichneter empfiehlt s. p. Publikum wiederholt seine neu eingerichtete Wirthschaft unter Zusicherung guter und freundlicher Bedienung

Karl Mohner.

mumu Archiv Museum Muttenz

Gasthof / Soolbad Schweizerhalle Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 02.06.1891

Inhaberin der Firma Wwe. Brüderlin, in Schweizerhalle (Gemeinde Muttenz), ist Wittwe Anna Maria Brüderlin. Natur des Geschäftes: Gasthof und Soolbad Schweizerhalle.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 25 vom 18.06.1891 für den Kanton Basel-Landschaft

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 191 vom 14.08.1900

Bade-Hotel-Steigerung

Am Montag den 27. August 1900, nachmittags 3 Uhr, wird im Gantobjekt selbst aus der Masse Witwe Brüderlin-Nisseler versteigert werden:

1. Das aufs beste und teilweise neueingerichtete Hotel und Soolbad Schweizerhalle (ca. 1 Stunde von Basel), umfassend 29290 qm Hausplatz, Garten, Park, Wald und Matten mit Bade-Hotel, Dependenzen, Oekonomiegebäulichkeiten, Trinkhalle usw., usw. Die Gebäude versichert Fr. 115.000.
2. Das gesamte zum Betrieb vorhandene Wirtschaftsmobiliar, inbegriffen Silbergeschirr und Bade-Einrichtungen.
3. 11285 qm im Banne Pratteln gelegene Ackerland. Gantschatzung Fr. 250.000.

Kaufliebhaber ladet ein

Konkursamt Arlesheim

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 282 vom 28.11.1900 - Erstes Blatt

Pratteln. An der am Montag stattgefundenen zweiten Steigerung des Hotels und Soolbad Schweizerhalle hat die Aktiengesellschaft Brauerei zum „Kardinal", Basel das Etablissement um Fr. 194.000 erworben. Es ist der allgemeine Wunsch, daß das so schön gelegene, von Park und Waldungen umgebene Badehotel, unter den neuen Besitzern wieder zu neuer Blüte gelangen möchte, was bei dem günstigen Umstande, daß die weitbekannte wirksame Soole, die als stärkste des Kontinents gilt, in unmittelbarer Nähe des Soolbades Schweizerhalle gewonnen wird, möglich sein sollte.

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 303 vom 22.12.1900

Eröffnung der Restauration z. Soolbad Schweizerhalle

Zeige hiemit dem verehrlichen Publikum an, daß ich die Restauration z. Soolbad Schweizerhalle pachtweise mit heutigem Tage übernommen habe und empfehle mich bestens.
Schweizerhalle, den 22. Dez.

Christian Hulliger

Das Grüne Buch: Schweizerisches Telefonbuch des Handels der Industrie und des Gewerbes März 1978

Soolbad Schweizerhalle, Rheinfelderstrasse 21, 4133 Schweizerhalle / Fritz Schütz, Wirt

mumu Archiv Museum Muttenz

Handelsregister.

1904. 12. März. Unter der Firma Hotel Solbad Schweizerhall A. G. in Schweizerhalle, Gemeinde [illegible]uttenz, hat sich mit Sitz in Schweizerhalle, eine Aktiengese[illegible]ndet, welche den Zweck hat, das Solbad Schweiz[illegible] und weiter zu betreiben. Die Gesellschafte[illegible]r 1904 festgestellt worden. Die [illegible] stimmt. Das Gesellsch[illegible] Franken (51,000) [illegible] lautende [illegible] Die [illegible]

10. Jakob [illegible] 1904, Li[illegible]
11. Emil Tan[illegible] den 26. M[illegible]

Quelle: Amtsbl[illegible] für den [illegible]

Das Solbad Schweizerhalle
ist vom 4. Mai an eröffnet.
Bestens empfiehlt sich
Emil Brüderlin.

Gasthof zum Schweizerthalle
Telefon 81-240
Andre Clot-Eisbacher

Gasthof / Soolbad Schweizerhalle **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 191 vom 14.08.1900

Bade=Hotel=Steigerung.

Am **Montag den 27. August 1900, nachmittags 3 Uhr,** wird im Gantobjekt selbst aus der Masse **Witwe Brüderlin-Niffeler,** versteigert werden:

1. Das aufs beste und teilweise neu eingerichtete Hotel und Soolbad Schweizerhalle (ca. 1 Stunde von Basel), umfassend 29290 m² Hausplatz, Garten, Park, Wald und Matten mit Bade=Hotel, Dependenzen, Oekonomiegebäulichkeiten, Trinkhalle ꝛc. ꝛc.
   Die Gebäude versichert Fr. 115,000.
2. Das gesamte zum Betriebe vorhandene Wirtschaftsmobiliar, inbegriffen Silbergeschirr und Bade=Einrichtungen.
3. 11285 m² im Banne Pratteln gelegenes Ackerland.

Gantschatzung Fr. 250,000.

Kaufliebhaber ladet ein

(H 3841 Q) **Konkursamt Arlesheim.**

Gasthof / Soolbad Schweizerhalle Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 303 vom 22.12.1900

Eröffnung der Restauration
z. Soolbad Schweizerhalle.

Zeige hiemit dem verehrlichen Publikum an, daß ich die

Restauration z. Soolbad Schweizerhalle

pachtweise mit heutigem Tage übernommen habe und empfehle mich bestens.

Schweizerhalle, den 22. Dez.

Christian Hulliger.

Gasthof Soolbad Schweizerhalle **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 308 vom 31.12.1901

Soolbad Schweizerhalle.



Am Neujahrstage

von 3 Uhr nachmittags an

TANZ

Eintritt 50 Cts.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

H. Büsch-Mesmer.

Zum Schwizerhüsli

Muttenz (BL)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 104 vom 03.05.1902 - Erstes Blatt

Muttenz. Am 30. April ist die Wirtschaft zum „Schwizerhüsli" in hier durch den Kauf um die Summe von 20.500 Fr. an G. Brügger. Coiffeur, in N.- Schönthal übergegangen.

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 172 vom 23.07.1902

Anzeige und Empfehlung

Zeige einem geehrten Publikum von Muttenz und Umgebung an, dass ich die Wirtschaft z. „Schwizerhüsli" in Muttenz von Heinrich Weber käuflich übernommen habe. Ich werde mich bestreben, durch Ausschank von ff. Farnsburger-Bier, durch reelle Weine und zuvorkommende Bedienung meine werten Gäste zu befriedigen. Erlaube mir auch, mein gut eingerichtetes Coiffeur-Geschäft ergebenst zu empfehlen. Ferner werden sämtliche Reparaturen an Uhren prompt und billig besorgt.
Höflich empfiehlt sich

G. Brügger-Schäublin

FALKEN

mumu Archiv Museum Muttenz

Zum Schwizerhüsli **Muttenz (BL)**

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 172 vom 23.07.1902

Anzeige und Empfehlung.

Zeige einem geehrten Publikum von **Muttenz** und **Umgebung** an, daß ich die

Wirtschaft z. „Schwizerhüsli" in Muttenz

von **Heinrich Weber** käuflich übernommen habe. Ich werde mich bestreben, durch Ausschank von ff. **Farnsburger-Bier,** durch **reelle Weine** und zuvorkommende Bedienung meine werten Gäste zu befriedigen.

Erlaube mir auch, mein gut eingerichtetes **Coiffeur-Geschäft** ergebenst zu empfehlen.

Ferner werden sämtliche **Reparaturen an Uhren** prompt und billig besorgt.

Höflich empfiehlt sich

G. Brügger-Schäublin.

Zum Schwyzerhüsli **Muttenz (BL)**

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 176 vom 27.07.1904



Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich dem E. Publikum von **Muttenz** und **Umgebung** anzuzeigen, daß er die Wirtschaft zum

„Schwyzerhüsli"

pachtweise übernommen hat.

Durch Ausschank von **prima Farnsburgerbier** und **reellen, reingehaltenen Weinen** wird es mein Bestreben sein, durch freundliche und zuvorkommende Bedienung das Zutrauen meiner werten Gäste zu erwerben.

Es empfiehlt sich bestens

Otto Hunziker-Honegger.

Gleichzeitig macht der Unterzeichnete einem E. Publikum von **Muttenz** und **Umgebung** die Anzeige, daß er sich in **Muttenz** als

Coiffeur

niedergelassen hat und das in der **obgenannten Wirschaft** sich befindliche

Coiffeurgeschäft

weiterführen wird und hält sich hiemit einer geehrten Kundsame bestens empfohlen.

Prompte und gewissenhafte Bedienung wird zugesichert.

Adam Schaub.

Zum Schwyzerhüsli

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 238 vom 09.10.1905

Wirtschaft und Coiffeurgeschäft
zum Schwyzerhüsli in Muttenz
ist auf 1. Januar 1906 an tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu vermieten.
Nähere Auskunft erteilt
Brauerei Farnsburg Gelterkinden.

Zur Station

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 83 vom 12.07.1866

Auszug aus den Regierungsraths-Verhandlungen vom 7. und 9. Juli 1866:
Dem Georg Börlin wird das Patent der Wirtschaft zur Station in Muttenz übertragen.

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 27 vom 02.03.1867

Anzeige

In der Wirthschaft zur Station Muttenz wird von Sonntag den 3. März an gutes Bier ausgeschenkt, wozu freundlichst einladet

J. Börlin, Wirth

Schweizerischer Volksfreund-Nr. 161 vom 10.07.1871

Anzeige und Empfehlung

Meinen Freunden und Bekannten zu Stadt und Land, sowie einem E.E. Publikm, mache hiemit die Anzeige, daß ich die Wirthschaft „zur Station" bei Muttenz käuflich an mich gebracht habe. Indem ich zum fleißigen Besuch derselben einlade, wird es mein Bestreben sein, meine verehrlichen Gäste, reell und billig zu bedienen. Die Eröffnung findet Dienstag den 11. dies statt.

Emanuel Schorr

mumu Archiv Museum Muttenz

Zur Station Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 27 vom 02.03.1867



Anzeige.

In der Wirthschaft zur

Station Muttenz

wird vom Sonntag, den 3. März an gutes **Bier** ausgeschenkt, wozu freundschaftlich einladet

J. Börlin, Wirth.

Wirtschaft zur Station **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 161 vom 10.07.1871

Anzeige und Empfehlung.

(6874) Meinen Freunden und Bekannten zu Stadt und Land, sowie einem E. E. Publikum, mache hiemit die Anzeige, daß ich die

Wirthschaft „zur Station" bei Muttenz

käuflich an mich gebracht habe.

Indem ich zum fleißigen Besuch derselben einlade, wird es mein Bestreben sein, meine verehrlichen Gäste, reell und billig zu bedienen.

Die Eröffnung findet Dienstag den 11. dies statt.

Emanuel Schorr.

Alkoholfreies Restaurant Tanneck Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 226 vom 26.09.1935

Muttenz. Aus den Verhandlungen des Gemeinderates. Der Regierungsrat gibt Kenntnis von der Uebertragung des Wirtschaftspatentes für das alkoholfreie Restaurant zum Tanneck auf Ernst Leu-Oppliger.

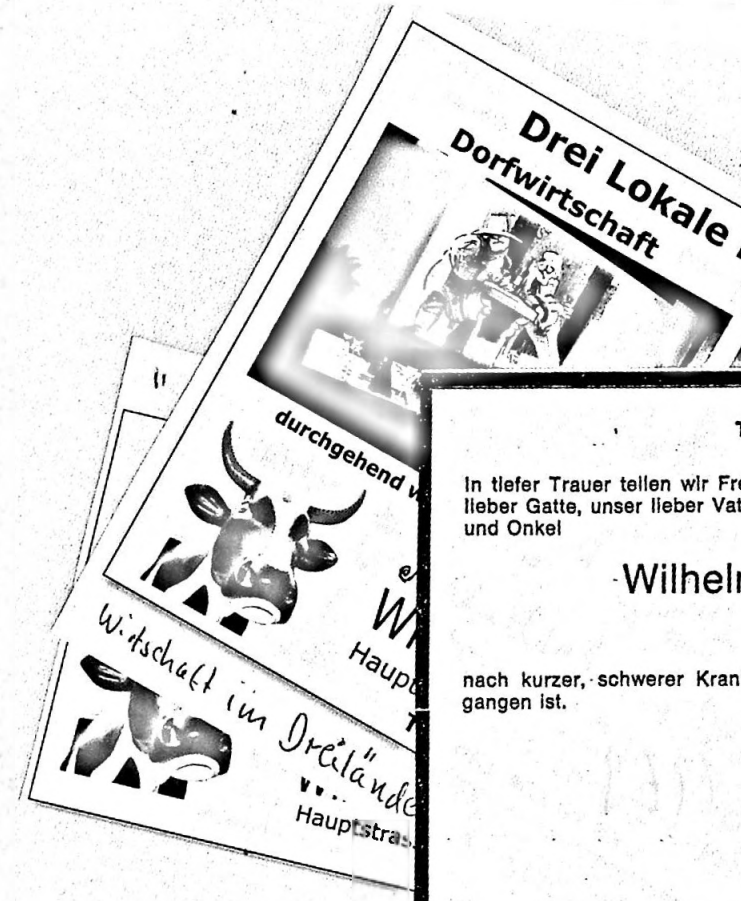
mumu Archiv Museum Muttenz

Restaurant zur Trotte **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Restaurant zur Trotte, Muttenz eröffnet.
Quelle: Firmenblatt - Nr. 2 von 13.7.1944

mumu Archiv Museum Muttenz

VIVESS
MADE IN GERMANY



TODESANZEIGE

In tiefer Trauer teilen wir Freunden und Bekannten mit, dass heute früh mein lieber Gatte, unser lieber Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Bringold-Meyer

Wirt

nach kurzer, schwerer Krankheit im 57. Lebensjahr unerwartet von uns gegangen ist.

Die Trauerfamilien:

Gertrud Bringold-Meyer
R. und E. Auer-Bringold und Kinder
N. und D. Rist-Bringold
Ruedi Meyer
Geschwister und Anverwandte

Muttenz, den 18. September 1969
Hauptstrasse 22

Die Beerdigung findet am Samstag, den 20. September 1969, um 10.30 Uhr, auf dem Friedhof Muttenz statt.

Wir bitten, Kondolenzbesuche zu unterlassen.

Statt Blumen zu spenden, bitten wir des Altersheims «zum Park», Muttenz, zu gedenken. Postcheckkonto 40 — 9772.



Wirtschaft zur Waage, Hauptstr. 22 Muttenz / Kt. BL (CH)

mumu Archiv Museum Muttenz

Waldhaus in der Hard (Post Birsfelden) Muttenz / Kt. BL (CH)

Handelsregister vom 08.05.1931

Inhaber der Firma Emil Hablützel, in Muttenz, ist Emil Hablützel, von Milchingen, wohnhaft in Muttenz (Waldhaus). Betrieb des Restaurants Waldhaus in der Hard.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 21 vom 21.05.1931 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 25.11.1940

Die Firma Emil Hablützel, Betrieb des Restaurants zum Waldhaus in der Hard, in Muttenz (SHAB Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1045), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 23 vom 05.12.1940 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 07.03.1946

Friedr. Vogel-Stohler, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Friedrich Vogel-Stohler, von Wangen a. d. A., in Muttenz. Hotel und Restaurant Waldhaus.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 11 vom 14.03.1946 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 24.05.1947

Heinz Hugo Stutz-Stettler, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hugo Stutz-Stettler, von Liestal, in Muttenz. Hotel-Restaurant Waldhaus in der Hard. In der Hard (Post Birsfelden).

Quelle: Amtsblatt-Nr. 23 vom 05.06.1947 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 04.10.1950

A. Hofmann-Henn, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Hofmann-Henn, von Kirchdorf (Bern), in Basel. Hotel- und Wirtschaftsbetrieb Waldhaus in der Hard.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 15 vom 12.10.1950 für den Kanton Basel-Landschaft

mumu Archiv Museum Muttenz

Waldhaus in der Hart

Muttenz / Kt. BL (CH)

Siehe auch Adressbuch Birsfelden 1978

Restaurant Waldhaus in der Hard Muttenz / Kt. BL (CH)

National-Zeitung - Nr. 98 vom 10.04.1914

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete gestattet sich, einem E. Publikum von Basel und Umgebung die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit 1. April 1914 das

Restaurant und Pension

Waldhaus in der Hard

übernommen hat.

Durch langjährige Erfahrungen bin ich in der Lage, allen Anforderungen gerecht zu werden, und werde ich auch bestrebt sein, durch aufmerksame und rasche Bedienung sowie auserlesene Weine und sorgfältig geführte Küche mir Ihr Zutrauen zu erwerben.

Hochachtungsvoll

E. Hablützel-Frey

früher Stadtkasino Winterthur.

115/77

Basler Nachrichten - Nr. 381 vom 15.08.1914

Waldhaus in der Hard.

Dem verehrl. Publikum von Basel und Umgebung die ergebene Anzeige, dass der direkte, **rot angezeichnete Waldweg** durch die Hard bis **Waldhaus für alle Einwohner frei ist.**

Ausländer haben einen **Pass** vorzuweisen. Erkundigung beim Gemeindepräsidenten Birsfelden.

Es empfiehlt sich bestens

11073 **E. Hablützel-Frey.**

Waldhaus, Hotel / Restaurant **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Siehe auch Birsfelden Waldhaus Hard

Swiss Portrait 4. Ausgabe
Best of Nordwest
Eine der schönsten und
beliebtesten Adressen in der Regio ...

2012

Essen, Trinken und Erleben

Waldhaus in der Hard (Post Birsfelden) Muttenz /Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 65 vom 17.03.1964



WIEDERERÖFFNUNG

Hotel Restaurant Waldhaus in der Hard

Telefon (061) 41 29 30

Dazu die neue Waldhaus-Stube mit Bar

ab heute Dienstag, den 17. März 1964

das ganze Jahr geöffnet!

Wirtschaft Wälterlin **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Kegelklub in Muttenz

Unterzeichneter lädt am Pfingstmontag, den 16. Mai, ein Kegelschieben im Betrage von 135 Fr. in bar abhalten. 9441
Beginn morgens 8 Uhr.
Kegelliebhaber ladet höflich ein
A. Wälterlin, vormals J. Lalliger.

Wirtschafts-Eröffnung

Ich behre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Donnerstag den 16. das von mir neuerbaute, modern eingerichtete

Restaurant im Unterdorfe Muttenz

dem Betrieb übergeben werde. Stets mit Bestreben sein, durch Verabfolgung
Es wird in bekannter Weise, sowie durch Ausschank eines prima
nur reeller, gut erzogener Weine, werten Gäste zu erwerben.
Basler-Bier-Depot. das Zutrauen meiner
Höflich empfiehlt sich Ed. Wälterlin-Blattner.
[22528

Restaurant

dem Betrieb übergeben werde. Stets mit Bestreben sein, durch Verabfolgung
Es wird in bekannter Weise, sowie durch Ausschank eines prima
nur reeller, gut erzogener Weine, werten Gäste zu erwerben.
Basler-Bier-Depot. das Zutrauen meiner
Höflich empfiehlt sich Ed. Wälterlin-Blattner.
[22528

Muttenz, 15. April 1908. Ed. Wälterlin-Blattner.
[22528

mumu Archiv Museum Muttenz

Zum Warteck, Hauptstr. 101, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 85 vom 13.07.1891

Wirthschafts-Empfehlung

Unterzeichneter macht seinen werthen Freunden und Bekannten sowie E.E. Publikum die ergebene Anzeige, daß er die Wirthschaft „zum Warteck" in Muttenz käuflich erworben und seit 1. Juli eröffnet hat. Es empfiehlt sich mit reellen Weinen, prima Kardinalbier und guten Speisen bestens

Franz Schrempp-Ammann

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 67 vom 03.06.1896

Muttenz. Gestern Sonntag nacht fand in der in der Restauration zum Warteck eine Prügelei statt, wobei dem abwehrenden Wirte, Hrn. Fr. Schrempp, ein Zündholzstein an den Kopf geworfen und er damit schwer verletzt wurde, so daß noch in der gleichen Nacht dessen Ueberführung nach dem Spital Basel angeordnet wurde; nach heutigen Mitteilungen ist der Zustand des Verletzten besorgniserregend. Der Thäter ist verhaftet und nach Arlesheim überführt worden, es ist ein kaum 20 jähriger „Schlingel". Hr. Schrempp dagegen ist ein Familienvater und allgemein beliebt.

Handelsregister vom 24.07.1925

Inhaber der Firma Emanuel Schorr-Basler, in Muttenz, ist Emanuel Schorr-Basler, von und in Muttenz. Betrieb des Restaurants zum Warteck.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 5 vom 30.07.1925 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 14.09.1933

Die Einzelfirma Emanuel Schorr-Basler, Betrieb des Restaurants zum Warteck, in Muttenz (S.H.A.B. Nr. 172 vom 28. Juli 1925, Seite 1308), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Weinhandlung. Geschäftslokal: Hauptstraße 101.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 15 vom 12.10.1933 für den Kanton Basel-Landschaft

A-Z Arbeiter-Zeitung-Nr. 18 vom 22.01.1940

Bestattungs-Anzeige
Gemeinde Muttenz
Schorr-Basler, Emanuel, Wirt und Metzger, von Muttenz, Hauptstraße 101
Bestattung Dienstag 15 Uhr ab Trauerhaus

Handelsregister vom 13.07.1940

Die Firma Emanuel Schorr-Basler, Restaurant zum Warteck und Weinhandlung, in Muttenz (S.H.A.B. Nr. 219 vom 19. September 1933, Seite 2199), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Wwe. Louise Schorr-Basler, in Muttenz.

mumu Archiv Museum Muttenz

Inhaberin der Firma Wwe. Louise Schorr-Basler, in Muttenz, ist Wwe. Louise Schorr-Basler, von und in Muttenz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Emanuel Schorr-Basler, in Muttenz. Einzelprokura wird erteilt an Emanuel Schorr, von und in Muttenz. Restaurant zum Warteck und Weinhandlung. Hauptstraße 101.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 4 vom 25.07.1940 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 10.05.1949

Wwe. Louise Schorr-Basler, in Muttenz, Restaurant zum Warteck und Weinhandlung (SHAB Nr. 165 vom 17. Juli 1940, Seite 1288). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma Emanuel Schorr-Hänzi, in Muttenz, übernommen.

Emanuel Schorr-Hänzi, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emanuel Schorr-Hänzi, von und in Muttenz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma Wwe. Louise Schorr-Basler, in Muttenz. Betrieb des Restaurants zum Warteck und Weinhandlung. Hauptstraße 101.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 20 vom 19.05.1949 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 04.03.1970

Emanuel Schorr-Hänzi, in Muttenz, Betrieb des Restaurants zum Warteck und Weinhandlung (SHAB Nr. 111 vom 13. Mai 1949, Seite 1291). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neu eingetragene Einzelfirma Ida Schorr-Hänzi, in Muttenz.

Ida Schorr-Hänzi, in Muttenz. Inhaberin dieser Einzelfirma ist V[illegible]orr-Hänzi, von und in Muttenz. Es wurden Aktiven und Passiven der vorstehend gelö[illegible]horr-Hänzi, in Muttenz übernommen. Betrieb des Restaurants zum W[illegible]

Quelle: Amtsbl[illegible]12 vom 26.03.1970 für den Kanton Basel

[illegible]eizerisches Telef[illegible]



Wirtschaft zum Warteck **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 85 vom 13.07.1891

Wirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht seinen werthen Freunden und Bekannten sowie E. E. Publikum die ergebene Anzeige, daß er die Wirthschaft

„zum Warteck" in Muttenz

käuflich erworben und seit 1. Juli eröffnet hat.

Es empfiehlt sich mit **reellen Weinen, prima Kardinalbier** und **guten Speisen** bestens

Franz Schrempp-Ammann.

Zum Warteck Muttenz / Kt. BL (CH)

Basler Nachrichten - Nr. 106 vom 20.04.1907

Wirtschafts-Versteigerung.

Am **Montag, 22. April 1907,** nachmittags 1/25 Uhr, wird im „Rebstock" in **Muttenz** die Liegenschaft mit Wirtschaft zum

„Warteck"

haltend 10 a 69 m² und die Gebäulichkeiten versichert zu Fr. 37,000.—, versteigert werden.

5245 H2851Q **Betreibungsamt Arlesheim.**

Wirtschaft zum Warteck **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basler Vorwärts - Nr. 130 vom 07.06.1907

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum von Stadt und Land bringe ich hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich den Betrieb der durch Kauf erworbenen

Wirtschaft und Bäckerei zum Warteck

in Muttenz 4384

am 1. ds. übernommen habe.

Ich werde mir angelegen sein lassen, sowohl die Wirtschaft als die Bäckerei zur Zufriedenheit meiner werten Gäste und Kunden zu führen, und empfehle mich geneigtem Zuspruch bestens.

Muttenz, 7. Juni 1907. **Emanuel Schorr-Basler.**

Restaurant Warteck **Muttenz / Kt. BL (CH)**

National-Zeitung - Nr. 916 vom 31.12.1916



Restaurant Warteck **Muttenz / Kt. BL (CH)**

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 108 vom 09.05.1947

Todesanzeige

In tiefem Schmerze teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe und treubesorgte Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Tante

Louise Schorr-Basler

Restaurant Warteck

unerwartet rasch, im Alter von 72 Jahren, heute zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Wir bitten Sie, der lieben Verstorbenen ein treues Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:

E. u. L. Schorr-Hänzi u. Kind
L. u. P. Siegrist-Schorr u. Kinder
M. u. A. Mosimann-Schorr u. Kind
Paul Schorr

Muttenz, den 8. Mai 1947.

Die Kremation findet statt: Samstag, den 10. Mai 1947, vormittags 10.30 Uhr, auf dem Friedhof Hörnli, Basel.

Zum Warteck, Hauptstr. 101, Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 1 vom 02.01.1969

TODESANZEIGE

Schlicht und einfach war Dein Leben,
Treu und fleissig Deine Hand,
Möge Gott Dir Frieden geben,
Dort, im ew'gen Heimatland

In tiefer Trauer teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass mein lieber Gatte, unser lieber, guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Emmanuel Schorr-Hänzi

Wirt zum «Warteck»

uns heute abend unerwartet im 65. Altersjahr entrissen wurde nach einem Leben voller Liebe und Aufopferung. Wir bitten Sie, unserem lieben Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:

Ida Schorr-Hänzi
Elisabeth Schorr
Margrit und Albert Moslmann-Schorr
und Söhne
Paul und Lisel Schorr-Müller
und Söhne
Maya, Ueli und Regula Siegrist

Muttenz, den 31. Dezember 1968
Hauptstrasse 101

Die Beerdigung findet statt:
Samstag, den 4. Januar 1969, auf dem Friedhof in Muttenz.

Statt Blumen zu spenden, gedenke man der Vereinigung cerebral gelähmter Kinder, Postcheckkonto 40 — 11903, Basel.

Sommerwirtschaft auf Wartenberg bei Muttenz / Kt. BL (CH)

Schweizerischer Volksfreund-Nr. 184 vom 05.08.1871

Sommerwirthschaft auf Wartenberg bei Muttenz

Diese im Laufe dieses Sommers eröffnete, so romantisch gelegene und vielbesuchte Sommerwirthschaft, erlaube einem E. Publikum ferners in Erinnerung zu bringen, mit dem höflichen Ansuchen begleitet, daß diejenigen Besucher, so deren Situation noch unkundig, sich jeweilen bei dem unterzeichneten Besitzer anmelden können.

Adolf Jauslin, Wirth

Basellandschaftliche Zeitung Nr. 160 vom 11.7.1935
(Auszug)

Baselbieter sy alli guet bedient us Chuchi u. Chäller im altbekannte

RESTAURANT

Z. Wartenberg

z'Muttenz

Schöns Sitzigssäli
Mit hölliger Empfählig

Fam. Hürzeler, früher Rest. Gerberstübli, Liestal

n Bekann-
a Muttenz,
Umgebung

-Uebernahme

Oktober, übernehmen wir das

nberg in Muttenz

reuen, Sie als Gäste bei uns
rüssen zu dürfen

+ **Maiely Capol-Neff**

Wirte-Sonntag:

ab 18.00 Uhr und Sonntag

Muttenz, 1. D...
Telephon Safran ...

1947

3

allen

Sommerwirtschaft auf Wartenberg bei Muttenz / Kt. BL (CH)

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 184 vom 05.08.1871

Sommerwirthschaft auf Wartenberg bei Muttenz.

(7804) Diese im Laufe dieses Sommers eröffnete, so romantisch gelegene und vielbesuchte Sommerwirthschaft, erlaube einem E. Publikum ferners in Erinnerung zu bringen, mit dem höflichen Ansuchen begleitet, daß diejenigen Besucher, so deren Situation noch unkundig, sich jeweilen bei dem unterzeichneten Besitzer anzumelden belieben.

Adolf Jauslin, Wirth.

Sommerwirtschaft auf Wartenberg bei Muttenz / Kt. BL (CH)

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 184 vom 05.08.1871

Sommerwirthschaft auf Wartenberg
bei Muttenz:

(7804) Diese im Laufe dieses Sommers eröffnete, so romantisch gelegene und vielbesuchte Sommerwirthschaft, erlaube einem E. Publikum ferners in Erinnerung zu bringen, mit dem höflichen Ansuchen begleitet, daß diejenigen Besucher, so deren Situation noch unkundig, sich jeweilen bei dem unterzeichneten Besitzer anzumelden belieben.

Adolf Jauslin, Wirth.

mumu Archiv Museum Muttenz

Hotel zum Wilden Mann, Gempenstr. Muttenz / Kt. BL (CH)

National-Zeitung-Nr. 158 vom 08.07.1893

Empfehlung

Hiemit mache dem Publikum, Gesellschaften, Vereinen von Basel und Umgebung die Anzeige, daß ich nächsten Sonntag den 9. Juli mein neu erstelltes Hotel zum Wildenmann an der Gempenstrasse in Muttenz eröffnen werde. Für reelle Weine und gute Küche wird gesorgt sein..
Achtungsvoll

K. Schmidt-Jauslin

mumu Archiv Museum Muttenz

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 153 vom 10.07.1898

Muttenz.

Kantonal-Gesangfest.

Zur Dekoration

prächtig gemalte

Wappen aller Kantone

(Größe 55 : 77 cm.

23 Tafeln. Preis zus. Fr. 7.50

bei

Gebr. Lüdin, Liestal.



mumu Archiv Museum Muttenz

Siebenzehendes Stück 141

Wochentlicher Nachrichten

aus dem Bericht-Haus zu Basel.

Donnerstags, den 23. Aprills, 1772.

3. Jemand, so künftigen Maymonat die Eselsmilch in Muttenz zu trincken gedenckt, könnte alsdenn einem Liebhaber einen Theil davon zukommen lassen, im Berichthaus zu erfragen.

mumu Archiv Museum Muttenz

Muttenz / Kt. BL (CH) allgemein

mumu Archiv Museum Muttenz

Amtliche Auskündung ?

Wer an den falliten Jakob Eglin, Alt-Stab-Wirth von Muttenz, wohnhaft in Birsfelden, welcher von einem verstorbenen Sohne geerbt hat, und deshalb wieder amtlich angekündet wird, wegen Schulden, Bürgschaften oder irgend etwas Anderm eine rechtmäßige Anforderung zu machen hat, soll selbige innert den nächsten 6 Wochen, vom 8. Jenner 1865 angerechnet, bei Strafe der Ausschließung der unterzeichneten Schreiberei schriftlich eingeben.

Bezirksschreiberei Arlesheim

Quelle: Amtsblatt-Nr. 1 vom 5.1.1865 für den Kanton Basel-Landschaft

"Geschäftsführer" 02/2015



Kegelschieben.



Der Unterzeichnete läßt **Montags**, den **26. Juni**, als am Johanni-Montag, ein Kegelschieben abhalten, wobei **8 Gaben im Werthe von Fr. 120.** ausgekegelt werden.

Freunde des Kegelschiebens sind zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Muttenz, den 18. Juni 1865.

Dan. Jauslin, Bäcker und Wirth.

Wartenberg ?

Basellandschaftliche Zeitung - N. 91 vom 30.7.1864

Auszug aus den Regierungraths-Verhandlungen vom 27. Juli 1864: Daniel

Das Wirthschaftspatent des DL(?) Jauslin, Beck von Muttenz wird auf dessen Bruder Adolf Jauslin übertragen.

Basellandschaftliche Zeitung - N. 42 vom 6.4.1867

Auszug aus dem Amtsblatt vom 6.4.1867

Kollokations-Anzeige

Daniel Jauslin, Bäcker und Wirth von Muttenz (viele "Wartenberg" ?)

Restaurant & Boutique
L'ŒNOTHÈQUE

Europäische Weinkultur in mediterraner Atmosphäre.
Kulinarische Köstlichkeiten rund um den Wein und das Mittelmeer.
Gemütliche Terrasse.

Öffnungszeiten: Mittwoch - Freitag 11.00 - 24.00 Uhr / Samstag 11.00 - 01.00 Uhr

Hauptstrasse 21 • CH-4132 Muttenz • Tel. +41 61 461 10 27 • Fax +41 61 461 77 27
www.l-oenotheque.ch

Geschäftsführer 03/2012

Drahtseilfähre bei Schweizerhalle.

Uebergabe an den öffentlichen Verkehr
am 1. Juni 1876.

Fahrzeit im Mai, Juni, Juli, August von früh 5 Uhr bis Abends 9 Uhr
" " April und September " " 5 " " " 8 "
" " März und Oktober " " 6 " " " 7 "
" " Januar, Febr., Novbr., Dez. " " 7 " " " 6 "

Freiwillige Versteigerung.

Mit Obrigkeitlicher Bewilligung wird Montag den 30. Sept., Mittags 12 Uhr, Herr Samuel Holzmüller unter den vor der Gant zu eröffnenden Bedingnissen, seinen Hof sammt 29½ Juch. neues Maß Matten-, Acker- und Holzland; in Muttenz, eine Stunde von Basel, auf der Landschaft freiwillig aufrufen und versteigern lassen.

Dieser Hof besteht:

1) In einer großen und schönen Herrschaftswohnung (mit prachtvoller Aussicht) von eilf Zimmern, wovon vier heizbar, zwei guten geräumigen Kellern, einer mit großem und hellem Vorkeller, zwei Küchen, wovon eine sehr groß und hell. Es sind drei große, helle und hohe Zimmer darin, welche sich zu Bandstühlen sehr gut eignen würden.

2) In einem großen Oeconomie-Gebäude gegenüber: Küh- und Pferdestall, ersterer zu zehn und letzterer zu sechs Stück Vieh; Remise; Knechtenwohnung und zwei Kammern, zwei Schweinställe, zwei Schopf, ein großer Hühnerhof sammt Stall, ein Taubenschlag, im großen Hof ein laufender Brunnen, großer Garten mit Springbrunnen und Baumgarten der besten Obstbäume; Alles mit einer Mauer eingefaßt, und nebenzu ein schöner Baumgarten eingehagt oder eingezäunt.

Die Kaufliebhaber werden höflichst eingeladen, sich im Hofe daselbst gefälligst zu rechter Zeit einzufinden.



ANKAUF, VERKAUF
SCHÄTZUNGEN UND
AUSWAHLSENDUNGEN ALTER
ANSICHTSKARTEN
BESUCHE NACH VEREINBARUNG

zur Kartenlaube

KÄTHI UND HANS PETER SCHNEBLI
GEMPENGASSE 67 4132 MUTTENZ 061 61 46 84